

Vohburger

NACHRICHTEN



Mitteilungsblatt
der Stadt Vohburg a. d. Donau

Mai 2018



Fuchsburgfest vom 22. – 24.6.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

strahlender Sonnenschein, aber auch heftige Unwetter, hielt der Monat Mai für unser Stadtgebiet bereit. Der Stadtplatz füllt sich bei sommerlichen Temperaturen immer mehr und auch das Warmbad Irsching entwickelte sich zu einem Besuchermagneten, an Fronleichnam besuchten über 1.500 Gäste unsere Freizeiteinrichtung.

Auf dem Bausektor laufen die beiden Großprojekte „Kindergarten Neubau“ und „Sanierung der Kläranlage“ plangemäß und im Kostenrahmen. Am vergangenen Freitag konnte der „Hebauf“ mit einem traditionellen Richtspruch gefeiert werden. Mittlerweile wurde auch die neue Kindergartenleitung vom Träger, der katholischen Kirche, eingestellt. Ich darf Frau Silvia Artmeier zu ihrer neuen Stelle und der neuen Herausforderung beglückwünschen.

In der vergangenen Woche fand ebenfalls die Bürgerversammlung zum Thema „gesplittete Abwassergebühr“ statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sorgten für einen gut gefüllten Kultur-Stadl. Auf die bereits veröffentlichten Bürgersprechstundentermine des Ingenieurbüros darf ich an dieser Stelle verweisen. Hier können, nach Terminvereinbarung, sämtliche Fragen mit den Fachleuten geklärt werden. Festhalten kann man aber bereits jetzt, dass sich erfahrungsgemäß bei ca. 80 % der Grundstückseigentümer keine oder nur sehr geringe finanzielle Mehrbelastungen ergeben werden. Ausdrücklich betonen möchte ich, dass wir seitens des Gesetzgebers zu dieser Umstellung gezwungen sind und die Abrechnung im Jahr 2020 dann erstmalig nach der neuen Aufteilung stattfinden wird.

ZUM FOTO AUF DER TITELSEITE

Vohburg – die Rosenstadt. An allen öffentlichen Plätzen der Stadt blühen die Rosen, strömen ihren Duft in die schöne Frühlingsluft und kleiden das Stadtbild in ein farbenprächtiges Schauspiel. Mehr Bilder von Michael Schoberer auf Seite 12.



Erstmals findet in diesem Jahr das Fuchsburgfest statt. Nachdem der Stadtrat im Jahr 2017 ein neues Konzept für das ehemalige Bürgerfest verabschiedete, findet dieses ab heuer unter anderem Namen statt. Der traditionelle Petersmarkt am Sonntag, aber auch der Seniorennachmittag wurden von den Verantwortlichen weiterhin im Programm mit aufgenommen. Ich darf alle Mitbürgerinnen und Mitbürger einladen die zahlreichen Attraktionen zu besuchen, mitzumachen und Ihnen heute schon viel Spass und Freude beim Fuchsburgfest wünschen.

Nicht versäumen möchte ich es, unsere lieben Seniorinnen und Senioren am Freitag, 22.06.2018 ab 15:00 Uhr auf dem Stadtplatz zum Seniorennachmittag einzuladen. Bei Brotzeit, einer kühlen Maß, guter Unterhaltung und der musikalischen Umrahmung durch die Tangrindler können Sie ein paar Stunden die Seele baumeln lassen.

Ich darf Ihnen einen schönen Sommer, mit zahlreichen Sonnenstunden und viel Vergnügen bei den Stadt- beziehungsweise Vereinsfesten in unserer Heimatstadt und uns allen eine spannende Fussball Weltmeisterschaft in Russland wünschen.

Ihr Bürgermeister

Martin Schmid



AUS DER LETZTEN SITZUNG

Die **Vergrößerung der Kanalrohre im Ortsteil Menning** an der Kellerstraße wurde zum Preis von ca. 11.800 € an die Firma BGS vergeben. Die Durchmesser der Rohre betragen derzeit lediglich DN 300 und werden auf DN 600 erhöht, damit bei Starkregen mehr Wasser ablaufen kann und Überschwemmungen verhindert werden.

. . . kurz berichtet!

Für drei **Gewerbegebiete** im Stadtbereich wurden **Änderungsbeschlüsse** hin zu einem Mischgebiet gefasst. Das Verfahren wird vom Büro Wipfler durchgeführt und sichert die Existenz von zahlreichen sich in Ruhestand befindlichen Gewerbetreibenden.

Für die **Erweiterung des Feuerwehrhauses in Rockolding** wurden 3 Gewerke (Heizung, Stahlkonstruktion für Dachtragwerk, Paneeldach) vergeben. Die Heizungsarbeiten werden von der Firma Kraus aus Vohburg durchgeführt. Für die anderen beiden Gewerke wurde die Bauverwaltung ermächtigt.

Der Stadtrat erteilte der Firma Swietelsky aus Biburg den Auftrag zur **Sanierung der befestigten Feldwege**. Insgesamt werden in diesem Jahr ca. 1.550 lfm Feldwege saniert. Das Auftragsvolumen umfasst knapp 62.000 €.

Nach intensiver Diskussion wurde ein Antrag der BI „Am Leerental“ auf Errichtung eines **verkehrsberuhigten Bereichs abgelehnt**. Als Kompromiss wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 20km/h festgelegt.

Badewasserqualität



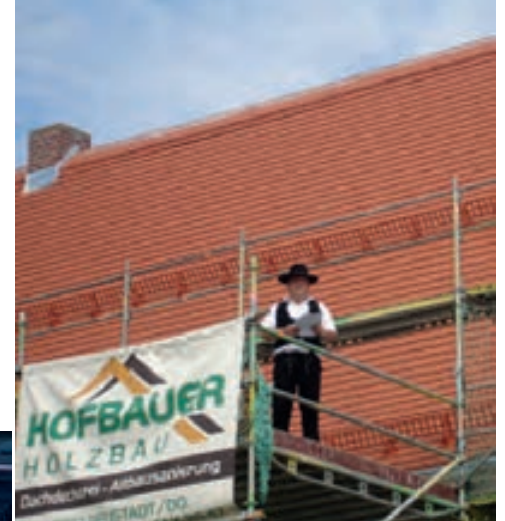
Die Entschlammung des Biendl-Weiher im Bereich des Badeeinstiegs wurde von der Fa. Wutzer durchgeführt.

Seitens der Verwaltung wurde auch eine Beprobung des Wassers durch das Gesundheitsamt veranlasst mit dem Ergebnis, dass der Weiher bedenkenlos zum Baden genutzt werden kann.

Viel Spaß!



Hebauf-Feier beim Kindergartenneubau in Menning



Zahlreiche Gäste sind der Einladung der Stadt zur „Hebauf-Feier“ in Menning gefolgt.

Bürgermeister Schmid, Pfarrer Thomas Zincker und Architekt Bortenschlager hielten kurze Ansprachen. Der traditionelle Richtspruch von Zimmerer Herr Hofbauer durfte ebenso wenig fehlen wie die musikalische Umrahmung durch die Kinder des Kindergartens Rappelkiste.



Jetzt auch am Samstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr frisches Gemüse
auf dem Vohburger Stadtplatz
vom Gemüsehof Auer.



Sanierungsarbeit an der B 16a zwischen Menning und Großmehring

Das Staatliche Bauamt Ingolstadt informiert über die geplanten Deckensanierungsarbeiten an der B 16a zwischen Menning und Großmehring.

Der betroffene Streckenabschnitt ist voraussichtlich im Zeitraum vom **13.08.2018 – 07.09.2018** für den Verkehr komplett gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in Richtung Vohburg über die PAF 17 und in Richtung Ingolstadt über die PAF 15 durch den Ortsteil Menning. In diesem Zeitraum werden verstärkt Radarkontrollen im Ortsteil Menning durchgeführt.

Isabell
Laura
Michael
Botond
Dominik
Tim
Kemal
Leonie
Maxim
Edwin
Mikael
Pavel

Johanna
Katharina
Moritz
Kilian
Antonia
Nina
Denisa
Svenja
Charal
Alma
Felix
Leon



Freude im Rathaus löste die Karte der Dünzinger Kinder aus.

Die Kinder wünschten sich am Dünzinger Sportplatz neue Tornetze und dass die Tore näher zusammen gestellt werden. **Diesen Wunsch erfüllte die Stadtverwaltung den Kindern gerne.**

Freude im Rathaus



Vohburg, 06.06.2016

Sehr geehrten Herrn Bürgermeister,
auf diesem Wege wollten wir uns noch einmal herzlich für die Erneuerung der Tornetze auf dem Dünzinger Fußballplatz bedankern. Außerdem finden wir es toll, dass die Tore näher zusammen gerückt wurden. Jetzt macht uns das Fußballspielen wieder viel mehr Spaß.

Vielen Dank,
Ihre Klasse 4b

Und so etwas macht keine Freude ... und zwar niemanden!

Der Biendl-Weiher gilt als beliebtes Erholungsgebiet der Stadt Vohburg und ihrer Bürger. Die Erholungssuchenden haben sich so zu verhalten, dass die Ruhe, Ordnung, Sicherheit und Reinlichkeit nicht gefährdet wird.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Abhalten eines Lagerfeuers oder dort zu Grillen genehmigungspflichtig ist und nur innerhalb der dafür vorge-

sehenen Betonringe gestattet wird. Zum Abbrennen dürfen keine umliegenden Bäume oder Sträucher verwendet werden – das Herausreißen dieser ist Sachbeschädigung und wird zur Anzeige gebracht.

Wer außerhalb der dafür ausgewiesenen Plätze oder ohne die Erlaubnis der Stadt Vohburg ein Feuer unterhält kann mit einer Geldbuße von bis zu 1000 Euro belegt werden.

Darüber hinaus hat jeder Veranstalter Sorge zu tragen, den Platz wie vorgefunden zu hinterlassen.

Hinweise auf Täter werden dankend in der Stadtverwaltung entgegengenommen.

Gartenabfälle

Die Stadt Vohburg weist daraufhin, dass Gartenabfälle nicht in den öffentlichen Grünflächen (Schutzdämme, Feldwegböschungen) entsorgt werden dürfen.

Bei den widerrechtlichen Ablagerungen handelt es sich um Verstöße gegen das Abfallgesetz, die durch das Landratsamt Pfaffenhofen geahndet werden.



Der Star

Vogel des Jahres 2018



Mit der Ernennung des Staren zum Vogel des Jahres fiel plötzlich vielen Naturliebhabern auf, dass die Stare bei uns seltener geworden sind. Tatsächlich sind in den letzten 20 Jahren in Deutschland 2 Millionen Stare verschwunden.

Bei genauerer Nachforschung wurde deutlich, dass dieser Schwund im Wesentlichen in den Jahren 2000 bis 2006 stattfand. Damit fällt das Verschwinden der Stare auffällig mit der Einführung der Insektizide Neonikotinoide in der Landwirtschaft zusammen. Diese Stoffe werden zur Zeit schrittweise verboten. Ob das unsere Stare zurückbringt, bleibt abzuwarten. Der Star ist ein Höhlenbrüter. Alte Bäume mit Bruthöhlen kommen in unserer Landschaft aber immer seltener vor. Mit dem Aufhängen von Starenkästen können wir diesen Mangel aber nur zum Teil ausgleichen. So hat es der

frühere Allerweltsvogel zunehmend schwer.

Besonders bei uns in Bayern hat der Star einen schweren Stand. Er weicht im Herbst und Winter vor Schlechtwetterperioden aus. Dabei ist ihm eine Zugrichtung nach Südwesten angeboren. Folgt er diesem Zugtrieb, gelangt er bei schlechtem Wetter unweigerlich in die Alpen und damit sprichwörtlich vom Regen in die Traufe. Stare haben aus diesem Grund über Jahrhunderte Bayern komplett verlassen. In den letzten Jahren beobachten wir bei uns immer wieder kleine Starenschwärme. Wir deuten das als Ergebnis des Klimawandels.

Ein paar Besonderheiten in der Vogelwelt hält der Star für uns bereit. Er wechselt sein Aussehen durch die Jahreszeiten. Im Herbst nach der Mauser ist sein Gefieder mit vielen weißen Punkten bedeckt. Die weißen Federn

haben nur eine geringe Festigkeit und stoßen sich bis zum Frühjahr ab. Dann schimmert sein Hochzeitsgefieder in der Sonne. Dabei ist es nur das abgestoßene Kleid vom letzten Jahr. Eine besondere Leistung vollbringt der Star, wenn er seine Lieblingsnahrung, die Larven der großen Wiesenschnaken, aus dem Rasen sammelt. Er sticht mit dem Schnabel in den Boden und öffnet dann mit seiner besonders ausgebildeten Muskulatur mit viel Kraft seinen Schnabel. Mit den Augen kann er dann die Beute in seinem offenen Schnabel entdecken. Ornithologen nennen dieses Verhalten Zirkeln.

Viel Wissen über unseren Star ist in den letzten Jahrhunderten verloren gegangen. Die alten Römer schätzten den Star. Sie aßen ihn gern und wussten ihm das Sprechen beizubringen. Plinius berichtet, dass die Söhne reicher Familien Staren Griechisch und Latein beibrachten. Auch im 18. Jahrhundert schätzte man bei uns den Star noch als Sprachgenie, der menschliche Sprache sehr gut nachahmen konnte. Mozart hielt über Jahre einen Star, der das Thema des dritten Satzes seines Klavierkonzerts No. 17 pffte.

Auch Hildegard von Bingen schätzte den Star. Sie empfahl ihn zu rupfen und dann zu Pulver zu verarbeiten. Dieses wurde auf Geschwüre gestreut und heilte diese. Auch empfahl sie, einen frisch getöteten Star über das Essen zu halten. Sollte es vergiftet sein, würden sich beim toten Star die Federn spreizen.

Auch früher wurden Stare von den Menschen nicht immer rücksichtvoll behandelt.

Prof. Dr. Hans-Joachim Leppelsack

Besuch aus Clermont



Senator i.R. André Vantomme aus der Partnerstadt Clermont l'Oise besuchte Ende April Altbürgermeister Josef Hammerschmid und seine Frau Margarete, die ehemalige Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Vohburg.

Auf dem Programm standen ein Treffen mit Bürgermeister Martin Schmid und ein Abendessen mit den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees sowie ein Besuch der Landeshauptstadt München. Begleitet vom Vorsitzenden des Komitees Hans Thaller und weiteren Mitgliedern genoss man in der Alten Pinakothek die alten Meister und nahm an einer Stadtrundfahrt teil.

Vor seinem Rückflug am Freitag nach Paris bedankte sich André Vantomme für die freundliche Aufnahme und Begleitung.

Geburtstage HOCHZEITEN Sterbefälle

Geburten

Mia Auerbeck, Vohburg
Theresa Anastacia Kraus, Oberdünzing
Lukas Laubmayer, Vohburg
Konrad Schöls, Hartacker
Quirin Michael Bayerlein, Pleiling
Lennard Louis Peineke, Menning
Finja Katzenmüller, Hartacker
Malia Lilly Hackl, Vohburg
Leon Wolsbeck, Vohburg
Nele Emilia Huchler, Menning
Maximilian Leon Müller, Vohburg
Isabel Beringer, Dünzing
Henry Moßner, Ingolstadt

Stand: 04.06.2018

Eheschließungen

Alexander Ferwagner und Jennifer Eicher
Markus Dormeier und Sabrina Dormaier
Emil Catovic und Angelika Rein
Ralf Sachsenhauser und Marion Faltermeier
Ines Bachmann und Daniela Klösch
Manuel Obermeier und Monika Klingele
Stefan Harrer und Yvonne Müller
Christian Faulhaber und Carina Lechner
Amr Noby Soliman und Michaela Meier
Florian Prinzkosky und Jennyfer Brandl
Christoph Brücklmeier und Sabine Bäumler
Mirko Reichert und Sabrina Euringer
Markus Tippmann und Jessica Maurus
Philipp Wagner und Raffaella Fürholzer
Alexander Rein und Alexandra Celeste
Alexander Habermann und Manuela Weinzierl
Markus Binder und Stefanie Schüller
Florian Müller und Daniela Schmela

Jubilare

Zum 80. Geburtstag

Rosina Kloos, Vohburg
Emilie Leichtl, Vohburg
Erwin Weber, Oberdünzing
Maria Herdegen, Vohburg
Günter Kern, Vohburg
Luise Geitner, Vohburg
Margarete Schreiber, Vohburg
Anneliese Steinberger, Vohburg

Zum 85. Geburtstag

Anna Geisler, Hartacker
Anna Fischer, Vohburg
Anna Zißler, Dünzing
Ella Pauly, Vohburg
Erika Loser, Irsching

Zum 90. Geburtstag

Anna Beck, Vohburg
Josef König, Vohburg

Zur Goldenen Hochzeit:

Leonhard und Beatrix
Artmeier, Vohburg
Xaver und Barbara
Spenger, Menning
Franz und Michaela
Bachmaier, Menning
Gerhard und Elfriede
Ossiander, Knodorf

Zur Diamantenen Hochzeit:

Michael und Erna
Bergermeier, Vohburg

Kronjuwelhochzeit:

Hermann Maria und Anny
Schneider, Vohburg

Sterbefälle

Adelheid Zieglmeier,
Vohburg, 60 Jahre
Theresia Schweiger,
Vohburg 80 Jahre
Martina Strasser,
Vohburg, 95 Jahre
Johann Ehrnstrasser,
Vohburg, 82 Jahre
Max Hollacher,
Vohburg, 83 Jahre
Max Stachel,
Pleiling, 61 Jahre
Alexandra Zank,
Vohburg, 46 Jahre
Janez Anderlic,
Menning, 67 Jahre
Barbara Krammel,
Menning, 79 Jahre
Magdalena Haimerl,
Knodorf, 89 Jahre
Josef Herdegen,
Vohburg, 83 Jahre
Gerda Schuhbauer,
Vohburg, 86 Jahre
Ludwig Schreiber,
Vohburg, 84 Jahre
Bernhard Heike,
Dünzing, 80 Jahre
Michael Kugler,
Irsching, 95 Jahre

JOSEF HUBER  BESTATTUNGEN



Zeit für Abschied und Erinnerung

Josef Huber Bestattungen · Fauststraße 49 · 85051 Ingolstadt
bestattungen-huber@web.de · www.bestattungen-huber.de
Wir sind immer für Sie da – rund um die Uhr unter 0841 – 9 53 54 66

 **Wolfgang Männer**
Bestattungsinstitut

ORIGINAL - Familientradition seit 1968
Vohburg · Donaustraße 10
24h-Tel 08457 9368170

Vorsorge · alle Friedhöfe weltweit
24h-Betreuung · TÜV-zertifiziert

Zentrale Ingolstadt · Tel 0841 955890
Unterhaunstädter Weg 17

 **BESTÄTTEN**

www.wolfgang-maenner.de



Im Namen der FF Menning, möchte sich die Maibaum-Jugend Menning bei allen Helfern, Sponsoren, Nachbarn und Zuschauern für das erfolgreiche Maibaum-Aufstellen am Montag, den 30.04 bedanken.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der von der Dorfjugend geschmückte und geschnitzte Baum mittels Mannes-Kraft und Holzscheren nach alter Tradition aufgestellt werden. Auch der Zuschauer-Bereich mit Kinderschminken, dem „Spiele-Spaß“ und Kaffee und Kuchen für die Omas, Mamas und die Kleinen fand großen Anklang und war gut besucht. Anschließend wurde mit großer Freude, guter Laune und leckerer Brotzeit auf das erfolgreiche Aufstellen 2018 im FF Haus angestoßen.



Menning



Rockolding



Irsching

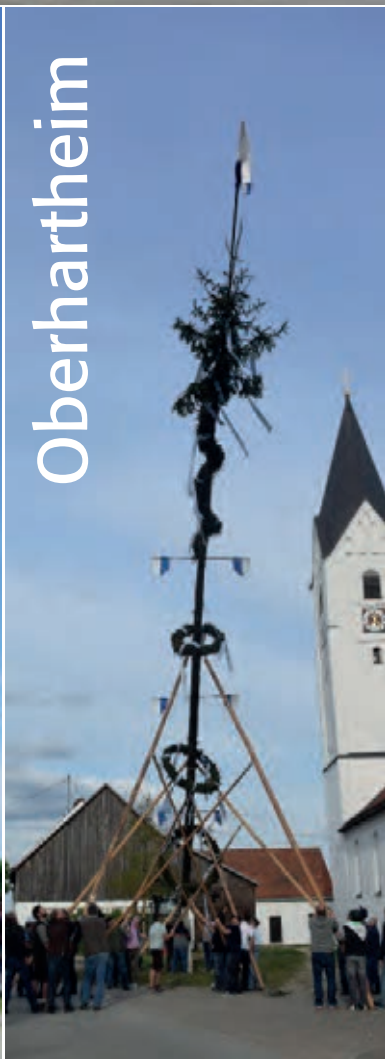
Die Maibäume in den Vohburger Ortsteilen

Dünzing



Hartacker

Oberhartheim



*Ehe und Wein haben
eines gemeinsam:
Die wahre Güte zeigt
sich erst nach Jahren.*

(William Somerset Maugham)

geniessen Sie:

- ♥ **fruchtig, leichte Weiß- und Rotweine für schöne Sommerabende.**
- ♥ **herrlich prickelnde Fruchtsecco's für lustige Mädelsabende.**

Vohburger Genussmarkt

Schneider

Der Genussmarkt mit Ambiente, Charme & Flair

www.genussmarkt-schneider.de

Inh. Gabriela Schneider

Gewerbestraße 15, 85088 Vohburg

Telefon: 08457/7003

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 – 18.30 Uhr

Sa. 08.00 – 15.30 Uhr



Besucherrekord
am Eröffnungswochenende:

- Samstag 800 Gäste
- Sonntag 1270 Gäste

... und wo
bist Du?



Anzeige

DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG

SCHNELL deutliche Haarwuchsreduzierung
bereits nach wenigen Terminen

SCHMERZFREI und angenehm

GÜNSTIG z.B. Damen-Unterschenkel
Testbehandlung nur 49 €
statt 95 €

Für ALLE Körperbereiche.
Für Sie und Ihn.

dermakosmetisches
FACHINSTITUT



ANNEMARIE
WOLFSTEINER

Lederergasse 6 · 85088 Vohburg
Telefon 08457-931166
Mobil + WhatsApp 0171-5828711
info@kosmetik-wolfsteiner.de
www.kosmetik-wolfsteiner.de

24 h
Terminservice
per WhatsApp
+ E-Mail



Zehn rote Badekappen auf kleinen Köpfen sind im großen Becken des Warmbades Irsching zu sehen. Die Besitzer haben alle das gleiche Ziel: Sicher schwimmen zu lernen und am Ende ein Seepferdchen-Abzeichen mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Im Kurs der Wasserwacht üben sie deshalb regelmäßig und gerne, denn sie alle wissen: Schwimmen können, das ist mindestens so wichtig wie Radfahren können. Mit von der Partie in diesem Jahr erstmals auch Kinder, die vom „Schwimmen für ALLE“- Programm der bayerischen Wasserwacht und der Restaurantkette Nordsee profitieren.

Im dritten Jahr in Folge kooperieren die Wasserwacht-Bayern und die Kette, um Kindern aus einkommensschwachen Familien die Teilnahme an einem Schwimmkurs zu ermöglichen und dort das Seepferdchen-Abzeichen zu erlangen. Über 2.500 Kindern wurde so schon ermöglicht sicher Schwimmen zu lernen. Wie viele genau es in einem Ort sind, darüber wird allerdings Stillschweigen bewahrt, denn um Diskriminierungen zu vermeiden soll niemand wissen, welche Kinder gefördert werden und welche nicht.

18 Seepferdchen, 4 Seeräuber, ein Jugendschwimmpass in Bronze. Ein stolzes Ergebnis bei 60 Kindern im Anfängerschwimmkurs.

Die Verleihung nahmen 1. Vorsitzender Florian Reitzer und Manuela Häusler vor. Reitzer dankte dabei besonders den zahlreichen Ausbildern, die über 10 Sonntage ihre Freizeit ehrenamtlich geopfert haben.

Wie wichtig es ist eben nicht nur baden sondern richtig schwimmen zu können zeigt die Statistik: 2017 ertranken in Bayern 86 Menschen, ein leichter Rückgang gegenüber 91 Personen im Vorjahr. Da die Schwimmfähigkeit der beste Schutz vor Ertrinken ist, gehören Schwimmkurse für alle Altersgruppen neben der Wasserrettung zu den Kernaufgaben der Wasserwacht-Bayern. Und das eben auch, wenn es um sozial schwache Kinder geht.

Seit 2016 übernimmt das Unternehmen für Kinder aus einkommensschwachen Familien die Kosten des Schwimmkurses. Zuvor hatte es über mehrere Jahre ein ähnliches Projekt in Berlin gegeben. Mittlerweile werden Schwimmkurse in über 20 Ortsgruppen der Wasserwacht-Bayern auf diese Weise unterstützt. 14 Ortsgruppen haben bereits zum jetzigen Zeitpunkt Plätze für Patenkinder im Alter von fünf bis neun Jahren in ihren Schwimmkursen eingerichtet. So in diesem Jahr erstmals auch Vohburg.

„Im Grunde wissen die Ortsgruppen selbst von entsprechenden Familien oder erfahren dies über die Kita, Schule oder Gemeinde. Dann kümmern wir uns um eine Patenschaft“, erklärt Thomas Huber, Vorsitzender der Wasserwacht Bayern. Denn sicher schwimmen zu lernen das ist, da waren sich Huber aber auch Robert Jung, Vorsitzender der Geschäftsführung von Nordsee und Vohburgs Bürgermeister Martin Schmid einig, in einem Land mit so vielen Gewässern wie Bayern, nicht nur wichtig sondern absolut notwendig. „Dank unserer sehr aktiven Wasserwacht haben bei uns schon die Kleinsten die Möglichkeit Kurse zu besuchen“, sagte Schmid und stellte den großen Wert des Ehrenamtes an sich, der Rettungskräfte und auch der Wasserwacht heraus. „Das bewegt sich durchaus auf einem Niveau mit der Feuerwehr“, befand er mit Blick auf das Schwimmbecken wo die kleinen Seepferdchen gerade übten nach – natürlich nur fiktiven – Würmern zu tauchen. (las)





Vohburg blüht





Muttertags basteln

Die Pfingstferien sind vorbei und der Endspurt hat begonnen in Richtung Schuljahresende. Und während die Abschlussklassen für die Prüfungen büffeln, sind unsere Bastelkinder wie-

der fleißig mit Schere und Kleber unterwegs.

Seit der letzten Ausgabe standen das **Muttertagsbasteln** und unser **Sommerbasteln** auf dem Programm.



Sommer basteln

In den Ferien sind wir dann, wie alle Jahre im Ferienpass dabei.

Pünktlich nach den Sommerferien am 15.09.2018 geht es dann wieder rund im bunten Basteltreiben.



VOHBURGER STADT RUND GÄNGE



Der letzte szenische Stadtrundgang vor der Sommerpause findet am 27.07.2018 statt.

Die Fuchsburgzauberer melden sich nach einer kreativen Pause mit neuem Programm zurück.

Die Termine werden zeitnah in den Vohburger Nachrichten bekanntgegeben.



BÜRGERLADEN VON UNS FÜR UNS

der Gemeinden
Vohburg · Pförring · Münchsmünster

Schauen Sie doch mal vorbei – bei unserer großen Auswahl ist bestimmt auch etwas für Sie dabei!

Ihr Bürgerladen Team

Öffnungszeiten: Dienstag, von 09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr



**Start ist
am 18. Juni**

Falls Sie Fragen haben,
setzen Sie sich bitte mit
Frau Renate Linder in Verbindung:
Telefon 08457 92 92-26
E-Mail: ferienpass@vohburg.de

Nr	Name	Datum	Zeit	Alter	Gebühr
1	Ferieneröffnung mit dem Bürgermeister	Fr, 27.07.	11:00	ab 6	–
2	KART Schnupperkurs	Sa, 28.07.	13:30	7-8	3,00 €
3	KART Schnupperkurs	Sa, 28.07.	15:30	9-10	3,00 €
4	Kirschkernkissen mit der Nähmaschine nähen	Mo, 30.07.	09:00	6-12	2,00 €
5	Kirschkernkissen mit der Nähmaschine nähen	Mo, 30.07.	10:30	6-12	2,00 €
6	Kirschkernkissen mit der Nähmaschine nähen	Mo, 30.07.	12:00	6-12	2,00 €
7	Yoga für Kids	Mo, 30.07.	15:00	4-8	–
8	Yoga für Kids	Mo, 30.07.	16:00	8-12	–
9	Leinwand in 3D	Di, 31.07.	10:30	ab 8	4,00 €
10	Pizza backen	Di, 31.07.	14:00	ab 8	–
11	Pizza backen	Di, 31.07.	16:00	ab 8	–
12	Pizza backen	Mi, 01.08.	13:30	ab 8	–
13	Pizza backen	Mi, 01.08.	13:30	ab 8	–
14	Instrumentenralle	Mi, 01.08.	17:00	ab 6	–
15	Jazz Dance und HipHop	Do, 02.08.	13:30	7-14	2,00 €
16	Ballett	Do, 02.08.	16:00	5-10	2,00 €
17	Erlebnissführung durch Vohburg	Do, 02.08.	17:00	ab 8	–
18	Schmuckwerkstatt	Fr, 03.08.	10:30	ab 8	2,00 €
19	Karate Schnupperkurs	Fr, 03.08.	10:00	5-8	1,00 €
20	Karate Schnupperkurs	Fr, 03.08.	11:00	ab 9	1,00 €
21	Stadtrallye	Sa, 04.08.	09:00	6-10	2,00 €
22	Ein Tag bei der Wasserwacht	Sa, 04.08.	14:00	6-12	–
23	Jugendfischen bei Angelsport Albers	So, 05.08.	09:00	6-11	10,00 €
24	Zumba meets Bibi & Tina	Mo, 06.08.	14:00	5-10	–
25	Yoga für Kids	Mo, 06.08.	15:00	4-8	–
26	Yoga für Kids	Mo, 06.08.	16:00	8-12	–
27	Abnahme des Sportabzeichens	Mo, 06.08.	18:00	ab 6	–
28	Abenteuer Wald	Di, 07.08.	08:30	6-14	5,00 €
29	Schnupper-Klettern	Mi, 08.08.	08:00	ab 8	3,00 €
30	Schnupper-Klettern	Mi, 08.08.	10:00	ab 8	3,00 €
31	Schnupper-Klettern	Do, 09.08.	08:00	ab 8	3,00 €
32	Schnupper-Klettern	Do, 09.08.	10:00	ab 8	3,00 €
33	Was ist los im Bienenstock?	Do, 09.08.	10:30	6-10	2,00 €
34	Gestalten einer Schatzkiste	Do, 09.08.	14:00	7-10	–
35	Besuch der Gärtnerei Pflügl	Do, 09.08.	16:00	6-12	–
36	Schnupper-Klettern	Fr, 10.08.	08:00	ab 8	3,00 €
37	Schnupper-Klettern	Fr, 10.08.	10:00	ab 8	3,00 €
38	Pizzabaguette backen	Fr, 10.08.	13:00	8-12	–
39	Schnupperkurs Tischtennis	Fr, 10.08.	18:00	ab 6	–
40	Kirchenführung St. Anton	Sa, 11.08.	17:00	–	–
41	Reiterhof	Mo, 13.08.	11:00	5-10	20,00 €
42	Zumba Kids	Mo, 13.08.	14:00	5-10	–

Anzeige



Neu im Sortiment:
eM-Produkte!

Reinigen – Pflegen – Schützen
Ihr Spezialist für Naturstein


GARTEN


GRABMALE


WOHNEN
BAUEN

Fürbacher-Walter GmbH • Steinmetzwerkstätte • Gewerbestraße 19 • 85088 Vohburg • Telefon 08457/930130
Telefax 08457/930131 • E-Mail info@fuerbacher-walter.de • Internet www.fuerbacher-walter.de

CROATIA Grill Gasthaus
„Zur Bernauerin“

Neueröffnung
am 28. 7. 2018 unter neuer Führung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Valentina und Daniel
Bahnhofstr. 16 • 85088 Vohburg a. d. Donau



Nr	Name	Datum	Zeit	Alter	Gebühr
43	Abnahme des Sportabzeichens	Mo, 13.08.	18:00	ab 6	–
44	Ritter Heini	Di, 14.08.	10:00	ab 3	–
45	Kräuterbüschl binden	Di, 14.08.	15:00	ab 4	–
46	Radlfahrt und Turmbesichtigung	Do, 16.08.	10:00	ab 8	0,00–
47	Beauty Tag für Girls	Do, 16.08.	15:00	ab 10	2,00 €
48	Polizeibesichtigung	Fr, 17.08.	09:30	8-15	1,00 €
49	Willkommen in der Künstlerwerkstatt	Fr, 17.08.	14:00	8-13	2,00 €
50	Einblick in das Gardeleben	Sa, 18.08.	10:00	6-14	–
51	Skateboard Kurs	Sa, 18.08.	14:00	6-14	3,00 €
52	Jugendfischen bei Angelsport Albers	So, 19.08.	09:00	6-11	10,00 €
53	Kletterpark Jetzendorf	Mo, 20.08.	08:30	8-15	18,00 €
54	Figurentheater: Pettersson und Findus	Mo, 20.08.	10:00	ab 2	–
55	Fahrt zur Tropfsteinhöhle Schulerloch	Di, 21.08.	09:30	6-16	5,00 €
56	Tennis für Kinder	Di, 21.08.	16:00	5-12	–
57	Federleichte Mit-Mach-Märchen	Mi, 22.08.	10:30	ab 5	–
58	Meerjungfrauen Schnupperschwimmen	Mi, 22.08.	10:00	ab 8	15,00 €
59	Meerjungfrauen Schnupperschwimmen	Mi, 22.08.	11:45	ab 8	15,00 €
60	Meerjungfrauen Schnupperschwimmen	Mi, 22.08.	13:30	ab 8	15,00 €
61	Brezenbacken beim Bäcker Grauvogl	Mi, 22.08.	13:00	7-12	–
62	Brezenbacken beim Bäcker Grauvogl	Mi, 22.08.	14:30	7-12	–
63	Lesezeichen basteln	Do, 23.08.	10:30	ab 6	–
64	Ein „dufter“ Nachmittag	Do, 23.08.	15:00	ab 8	3,00 €
65	Vom Baum in die Flasche/vom Apfel zum Saft	Fr, 24.08.	14:00	6-10	–
66	Cookies backen	Fr, 24.08.	16:00	7-12	–
67	Survival - Leben wie Robinson	Sa, 25.08.	08:45	7-12	10,00 €
68	Luft-, Lasergewehr-, Bogen-, Blasrohrschießen	Sa, 25.08.	13:30	ab 10	–
69	Familienausflug zum Hexenwasser nach Söll	So, 26.08.	07:00	ab 8	20,00 €
70	Nachtfalter beobachten	Mo, 27.08.	20:00	ab 8	–
71	Waldspaziergang mit dem Förster	Di, 28.08.	10:00	6-14	–
72	Radlfahrt zum FC Ingolstadt 04	Mi, 29.08.	08:30	9-14	3,50 €
73	Badepralinen für Kids	Mi, 29.08.	09:00	ab 6	3,00 €
74	Recycling Schmuck	Do, 30.08.	09:00	ab 7	3,00 €
75	Instrumentenrallye	Do, 30.08.	17:00	ab 6	–
76	Cookies backen	Fr, 31.08.	16:00	7-12	–
77	Schnuppertauchen	Sa, 01.09.	13:00	ab 12	–
78	Töpfern	Di, 04.09.	12:30	ab 6	7,00 €
79	Töpfern	Di, 04.09.	15:30	ab 6	7,00 €
80	Töpfern	Mi, 05.09.	12:30	ab 6	7,00 €
81	Töpfern	Mi, 05.09.	15:30	ab 6	7,00 €
82	Ein Abend mit der Feuerwehr	Mi, 05.09.	18:00	ab 6	–
83	Luftballon Weitflugwettbewerb	Mi, 05.09.	19:30	ab 5	–
84	Trommeln für Kinder	Do, 06.09.	15:45	ab 8	3,00 €

Alle wichtigen Termine:

Anmeldezeitraum:
18.06. – 01.07.2018

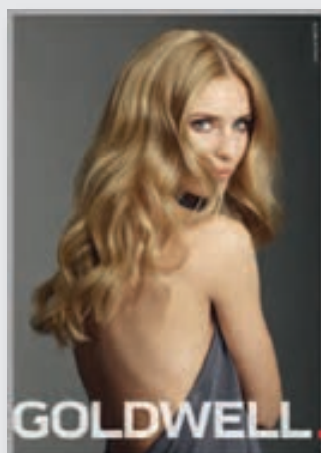
Auslosung/Zuordnung:
02.07.2018

Benachrichtigung per E-Mail:
ab 03.07.2018

Nachmeldungen möglich – freie
Plätze werden sofort zugeteilt:
03.07 – 15.07.2018

Zahlung per SEPA-Lastschrift:
ab 17.07.2018

Verkauf des Ferienpasses in der
Stadtkasse und in der Stadtbibliothek
Kosten: 2,00 €



Haarmoden ER & SIE

Inh. Rosi Lehner
Reinschmiedstr. 6
85088 Vohburg
Telefon 08457-1414

KERASILK
Luxury Hair Care
Bei uns im Salon!

Ebenfalls bei uns:

Schmuck aus Edelsteinen

Ivonne Ziemer

Jedes Schmuckstück ein

Unikat

Fertigung auch auf
Bestellung

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



FUCHS BURG FEST



Das
Vohburger Bürgerfest
mit Petersmarkt

22. - 24. Juni
2018

PRO GRAMM

**Freitag
22.06.2018**

ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag mit der Band „Tangrindler“



- ab 17:00 Uhr Eröffnung des Biergarten
- ab 19:30 Uhr Unterhaltung mit der Band „Coconatz“ im Biergarten
- ab 17:30 Uhr Eröffnung des Vohburger Frauenzauber im Kultur-Stadl

Frauenzauber

- ab 18:00 Uhr Swingtime auf der Schlossterrasse mit „Trio Tzigane“
 - um 19:00 Uhr Zumbavorführung im Kultur-Stadl
 - ab 19:00 Uhr Barbetrieb in der Donaustraße
 - ab 20:00 Uhr Party mit „DJ monte.el.musgo“ in der Donaustrasse
- Ausschankende: 01:00 Uhr / Ende: 02:00 Uhr



Anzeigen

Bürgerfest

23. bis 24. Juni 2018

Am 23. 6. 18 mit der
Vohburger Topband Weinkeller



GUINNESS vom Fass
DRAUGHT

Dis-a-vis

CAFE - BISTRO - PENSION

85088 VOHBURG DONAUSTRASSE 7

TEL.: 08457 930104 FAX: 08457 930105



**VOHBURGS BESTE ADRESSE
FÜR GUTE BURGER!**

JEDEN DONNERSTAG
HAMBURGER · CHEESEBURGER
CHICKEN- & VEGGIEBURGER
JE NUR 4,90 €

STADTCAFÉ

SÜSSES. HERZHAFTES. GENUSSVOLLES.

Ulrich-Steinberger-Platz 3 · 85088 Vohburg an der Donau
Tel. 08457 934799 · www.stadtcafe-vohburg.de
f @ /stadtcafe.vohburg

Samstag 23.06.2018

- ab 13.00 Uhr Künstlermarkt auf dem Burgberg
- ab 13:00 Uhr Kinderlauf
- ab 14:00 Uhr Fee Elisabeth fasziniert mit Riesenseifenblasen und Sockenpoi's
- ab 14:00 Uhr alle 2 Stunden Tauchvorführung im 25000-Liter-Tauchcontainer
- ab 15:15 Uhr Maskottchenlauf
- ab 15:30 Uhr Stadttorelauf



- ab 15.30 Uhr Paninisticker-Tauschbörse
- ab 17:00 Uhr Siegerehrung der Laufwettbewebe
- ab 18:00 Uhr Dirndlmodenschau im Kultur-Stadl
- ab 19:30 Uhr „Saustoi Musi“ im Biergarten
- ab 20:00 Uhr Public Viewing Fußball-WM Deutschland-Schweden in der Donaustraße



Ausschankende: 01:00 Uhr / Ende: 02:00 Uhr



Attraktionen

- Partymeile in der Donaustraße mit Bars und Foodtrucks
- Vohburger „Frauenzauber“ im Kultur-Stadl
- Wasserwacht mit Tauchcontainer
- Partnerschaftskomitee mit franz. Spezialitäten und Kir Royal zwischen Landratsamt und Bibliothek
- Faschingsgesellschaft mit Cocktail-Bar in der Donaustraße
- Fischerfreunde Dünzing mit bayer. Schmankerl
- Fischerclub Vohburg mit Steckerlfisch
- Vereine Rockolding mit Goasmaß-Bar in der Donaustraße
- Fußballer Vohburg Mexican-Bar in der Donaustraße
- Tennisclub Vohburg mit Kaffee und Kuchen später Barbetrieb neben dem Rathaus
- VdK Tombola

Anmeldung zum Sautrogrennen
bis 20.06.2018 bei Alois Pröbster unter:
alois.proebster@gmx.de

Anmeldungen zum Kinder- und Stadtlauf
bis 15.06.2018 beim SV-Irsching-Knodorf unter:
sv-irsching-knodorf.de/stadttorelauf-2018-vohburg/vohburg.de

Attraktionen für Kinder



vobiwuid

- Seifenblasen
- Bungee-Trampolin
- Sockenpoi
- Tombola
- Torwandschießen
- Riesensandkasten
- Kindereisenbahn
- Dosenwerfen

PRO GRAMM

FUCHS BURG FEST

Frauen



Sonntag 24.06.2018

- ab 9.00 Uhr Standkonzert der Stadtkapelle Vohburg
- ab 9.15 Uhr Aufstellung der Vereine zum kleinen Kirchengzug ab Kleine-Donautor
- ab 9.30 Uhr Gottesdienst im großen Biergarten
- ab 11.00 Uhr Begrüßung der Festgäste im großen Biergarten
Anschl. Weißwurstessen und Unterhaltung durch die Stadtkapelle Vohburg



- ab 12.00 Uhr Mittagstisch mit bayer. Spezialitäten der Vereine und in den Gaststätten
- ab 13.00 Uhr Zumbakids mit Tanja zeigen ihr Können
- ab 14:00 Uhr Fee Elisabeth fasziniert mit Riesenseifenblasen und Sockenpoi's
- ab 14.00 Uhr Sautrogrennen auf der kleinen Donau



- ab 14:00 Uhr alle 2 Stunden Tauchvorführung im 25000-Liter-Tauchcontainer
- ab 15.00 Uhr Paninisticker-Tauschbörse
- ab 15.00 Uhr im großen Biergarten sorgen die „Hollendauer Randstoasutzler“ für Stimmung
- ab 15:00 Uhr Dirndlmodenschau im Kultur-Stadl
- ab 16.00 Uhr Preisverleihung Sautrogrennen

Die Vohburger Geschäfte sind von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet



Anzeige

GÄRTNEREI Fröschl

Blumen • Pflanzen • Floristik in Vohburg

Wir sind für Sie da...
...an den schönsten Tagen Ihres Lebens





Kirchenschmuck Anstecker Tischdekoration

Ringkissen Brautstrauß Kopfkissen

Fahrzeugdekoration Wurfstrauß Tischgestecke Streublumen

Alte Landgerichtsstraße 21 • 85088 Vohburg • 08457/332
 info@blumen-froeschl.de • www.blumen-froeschl.de •
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08:00 - 18:00 • Sa.: 08:00 - 12:30

Wohnungen

Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen in Ingolstadt, Baubeginn in Kürze, sowie mehrere Zweizimmerwohnungen, ebenfalls in Ingolstadt.

DHH in Ingolstadt zu verkaufen.



Ihr Partner seit mehr als 25 Jahren

Ulrich Kirjakin

Kastanienallee 17 • 85088 Vohburg

Tel.: 0 84 57-25 06
 Fax: 0 84 57-93 48 07
 Mobil: 01 71-8 75 08 79
 u.kirjakin@t-online.de

Forum Innovativer Finanz- und Immobilienmakler e. V.

25 Jahre Stützkraftstufe Vohburg



Am 25. Juni 1993 wurde die Donaustaufe Vohburg offiziell eingeweiht, nachdem sie schon im Herbst 1992 in Betrieb gegangen war. Während am Südufer eine kleine Gruppe Naturschützer protestierten drückten im Kraftwerksgebäude die „Offiziellen“ den obligatorischen roten Knopf.

Vorangegangen war ein jahrelanger „Kampf“ der Lokalpolitik gegen diese Baumaßnahme. Auch wenn der Natureingriff letztlich nicht verhindert werden konnte führte der langjährige Widerstand doch zu erheblichen Verbesserungen bei den Planungen. Mit rund 80 Teilgenehmigungen wurden praktisch vollendete Tatsachen geschaffen, bevor das Landratsamt Pfaffenhofen am 20. Juni 1995 (!) den Bewilligungs- und Planfeststellungsbescheid für die Donaustaufe Vohburg erlassen hat.



Die Donau war bis vor rund 200 Jahren ein Wildfluss, der sich über mehrere Kilometer Breite in Mäandern dahinzog und immer wieder seinen Lauf veränderte. Ende des 18., Anfang des 19. Jhd. begannen Kulivierungs- und Entwässerungsmaßnahmen mit einer systematischen Korrektur des Donaulaufes. Durchstiche wurden angelegt und durch Verbauung der Ufer die Flußläufe festgelegt. Zwischen Großmehring und Vohburg war der „Menninger Arm“ die Donau, der jüngste Durchstich in unserem Bereich erfolgte um 1850 zwischen Pförring und Neustadt. Diese Maßnahmen wurden um 1900 abgeschlossen mit der Folge, dass sich der Flußlauf um rd. 20 % verkürzte und sich die Donau durch Abtragung von Kies aus der Sohle eintiefte.

Um 1920 begann man mit dem systematischen Bau von Hochwasserdämmen, wozu in unserem Bereich u. a. die Mündungen der Paar (vorher bei Großmehring), der Irschinger Ach bis zum Wellenbach und der Kleinen Donau verlegt wurden.



Ausgehend von Überlegungen zur Wasserkraftnutzung und Schiffbarmachung (ursprünglich vorgesehen bis Ulm) begannen dann Planungen, die zum Ausbau von 4 Staustufen am Lech (1950 bis 1969) und 14 Stufen zwischen Ulm und Ingolstadt (1989 bis 1984) führten. In unserem Bereich waren damals noch drei Stufen bei Großmehring, Wackerstein und Neustadt (Eining) vorgesehen, wobei die Planungen aber aufgrund der wirtschaftlichen Situation Ende der 60iger Jahre zunächst zurück gestellt wurden.

1982 wurde ein Raumordnungsverfahren für die beiden Staustufen Vohburg und Neustadt eingeleitet. Begründet wurde dies mit der Energiewirtschaft („sauberer Strom“), der Wasserwirtschaft (Eintiefung mit Gefährdung von Bauwerken sowie Grundwassersenkung) und der Ökologie (Vernichtung von Auwald durch die Grundwasserabsenkung). Nach einer



Daten der Staustufe Vohburg

Lage:	Donau - km 2.444,1
Stauziel:	361,5 m üNN
Haltungslänge:	15,1 km
Bootsschleuse:	20 x 4 m
Wehr:	4 Wehrfelder mit 20 m lichter Weite, Verschlusshöhe 8 m

Fallhöhe bei Mittelwasser:	6,8 m (Ingolstadt 5,1 m)
Kraftwerk:	3 Maschinensätze (Kaplanturbinen mit 5 m Laufraddurchmesser)

Halle:	66 x 17 m, zuzügl. Nebengebäude
---------------	---------------------------------

Ausbaudurchfluss:	480 m ³ /sec. (mittlerer Tagesabfluss 308 m ³ /sec.)
--------------------------	--

Ausbauleistung:	28,4 MW (Ingolstadt 19,8 MW)
Arbeitsvermögen im Regeljahr:	168 Mio. kWh
Stromerzeugung:	für die Deutsche Bundesbahn 115 kV (Frequenz 16 ² / ₃ Hertz)

Dämme:	Kronenbreite 4 m (mit Kerndichtung - Schmalwand - bis Großmehring) Aufstauhöhe rd. 1,5 m unter Dammkrone, bei 100jhr. Hochwasser ca. 1 m
---------------	---

Anmerkung:
Für die Erzeugung von 168 Mio. kWh würden rund 39.000 to Rohöl verbraucht und über 1.000 to Schwefeldioxid sowie 71 to Staub anfallen.



breiten Ablehnungsfront wurde das Verfahren zunächst ausgesetzt und 1984 wieder aufgenommen, diesmal aber nur für die Stufe Vohburg mit der sog. „schmalen Lösung“, mit rd. 1/3 (ca. 125 Hektar) weniger Flächenbedarf. Es folgte eine erneute Ablehnung auf breiter Front. 1986 wird das „Sanierungskonzept Donau Ingolstadt – Kelheim“ mit entsprechenden Gutachten und Untersuchungen (Sohlpanzerung, Kieszugabe, feste Wehre) vorgelegt. Am 25. 2. 1987 beschloss der Bayerische Ministerrat auf dieser Grundlage, dass „die Errichtung der Stützkraftstufe Vohburg unter den Gesichtspunkten der Wasservirtschaft, der Energiewirtschaft und des Haushaltes die zweckmäßigste Lösung darstellt, wobei die ökologischen Belange durch umfangreiche Ausgleichs-, Ersatz- und Begleitmaßnahmen zu berücksichtigen sind.“

Das Raumordnungsverfahren wurde mit Verfügung vom 6.8.1987 positiv abgeschlossen. Am 18.5.1987 wurde das Planfeststellungsverfahren eingeleitet, das der Stadtrat am 4.8.1987 erneut ablehnte, aber einen Forderungskatalog für den Fall der Realisierung aufstellte.

Am 04. Oktober 1988 beschloss der Stadtrat mit 14 : 7 Stimmen, den grundsätzlichen Widerstand im Hinblick auf die gefallene politische Entscheidung aufzugeben und stimmte dem Bau unter Abschluss von zwei Vereinbarungen mit der Rhein-Main-Donau AG bzw. der Donau-Wasserkraft AG (als 100%ige Tochter) zu. Wesentliche Inhalte waren insbesondere der Bau der Umgehungsstraße Menning praktisch ohne Kosten für die Stadt; der Bau war überhaupt nur wegen der notwendigen Zufahrt zur Staustufe möglich. Die Stadt erhielt eine Abfindung in Höhe von 7 Mio. DM und stellte dafür den benötigten Grund (ca. 10 - 13 ha) zur Verfügung. Bei Maßnahmen gegen die abzusehende Eintiefung wurde eine Mündungsverlegung der Paar mit aufgenommen, wenn eine Stufe Neustadt realisiert würde. Und letztlich musste der Bauherr für ökologische Maßnahmen ca. 80 Mio. DM – ein Viertel der Gesamtbaukosten – investieren. Bereits im Herbst 1988 wurde mit den ersten Rodungsmaßnahmen im Vorland begonnen.

Quellen: - Unterlagen Stadtarchiv Vohurg
- Vohburg im 20. Jahrhundert, von Joseph Pflügl, 1998
- Beiträge zur Geschichte der Stadt Vohburg, Band 1, „Vohburg“ Vier-Flüsse-Stadt, von Joseph Pflügl, 2005

Zusammenstellung: Rudolf Kolbe (Mai/Juni 2018)

Chor Nacht

VOHBURG

16. Juni 2018 19.00 bis 23.00 Uhr

Benefiz-Veranstaltung auf dem Vohburger Burgberg in St. Peter und auf dem Freilicht-Burgareal

Karten im Vorverkauf:
11,00 Euro
DONAUKURIER,
Geschäftsstelle Vohburg



In den Vohburger Nachrichten werden in Folge bis zur Aufführung alle teilnehmenden Chöre vorgestellt.

A Cler'voix" Clermont de l'Oise

Chorleiterin:
Kathérine Forestier, Clermont



Der Clermonter Chor A CLER'VOIX ist zusammen mit einem Blasorchester Teil des „Clermonter Musikvereins“.

Er ist ein vierstimmiger gemischter Chor mit 45 bis 50 Sängern und Sängerinnen, die durchschnittlich 62 Jahre alt sind.

Unter der Leitung von Franck Le Bars, dem aktuellen Leiter der Clermonter Musikschule, wurde er ab 1988 ausgebaut.

Im Jahre 2005 begann unter Katherine Forestier eine weitere Erneuerung: Sie begeisterte die Mitglieder mit neuen Sing-

techniken sowie einem neuen und vielfältigen Repertoire. Dank ihrer effizienten Arbeitsweise machte der Chor in allen vier Stimmen deutliche Fortschritte.

Aus diesem Grund wagte sie es 2016, das zwar schwierige aber auch grandiose Requiem von Mozart ins Programm aufzunehmen. Der Chor sang es in mehreren Konzerten in Clermont, Compiègne und Paris.

Vor einigen Jahren gab sich der Chor den neuen Namen A CLER'VOIX; mit zahlreichen Konzerten in der Region von Clermont hat er sich einen guten Ruf erworben und hatte dank der Städtepartnerschaften von Clermont auch die Gelegenheit, in Sudbury (England), Chiaramonte (Sizilien) und Vohburg Konzerte zu geben.

Die Chorleiterin Katherine Forestier ist eine ausgebildete Pianistin und Cembalistin. In der Clermonter Musikschule unterrichtet sie Klavier und Cembalo und leitet den Jugendchor „Ados et minimes“. Zusätzlich erarbeitet sie mit Solisten und dem Pariser Chor „Intervalles“ ein klassisches Repertoire.



Das Kulturereignis in der Region mit 330 Mitwirkenden

Eine Auswahl des Programms seit 2005:

2011:

Dido und Aeneas mit dem Clermonter Streichorchester unter der Leitung von Franck Le Bars

2012:

Operetten von morgens bis abends

2013:

Opernchöre von Rameau bis Verdi

2015:

Variationen zu La Bohème von Puccini

2017:

Requiem von Mozart in Zusammenarbeit mit dem Pariser Chor Vox-si Voix-la und dem Kammerorchester Collègno aus Compiègne, Leitung Alain Rémy

Eine weitere

Auswahl des Programms für 2018

- Concert de printemps am 20.4.18
- Festival à Vohburg am 16.6.18
- Fête de la musique am 21.6.18
- Zum Jahresende (vielleicht November) Gloria de Vivaldi et Beatus vir zusammen mit einem weiteren Chor

In der ChorNacht tritt der Chor aus Frankreich auf mit dem Stück „Cantique de Jean Racine Op. 11“ von Gabriel Fauré, ein Stück für Klavier und gemischten Chor. Ferner wird er das deutsche Lied „Lobe den Herren“ zum Mitsingen intonieren.

Großer Opernchor (Projektchor)

Als eindrucksvolles Finale der Chorfestivals auf dem Vohburger Burgberg haben sich die Organisatoren ein „Best of“ des Chorgesangs ausgedacht.

Im Anschluß an französische Klänge aus La Traviata von Verdi und anderen Komponisten werden sich die „Opernchöre“ auf der Bühne formieren. Ursprünglich sollten dabei neben anderen Stücken drei Opernchöre – „die Singschule aus Zar und Zimmermann“ von Albert Lorzinger, und aus Tannhäuser von Richard Wagner der Einzug der Gäste „freudig betreten wir die edle

Halle...“ vorgetragen werden. Aus musikalisch-technischen Gründen ist von drei Stücken der Gefangenenchor aus Nabucco von Giuseppe Verdi übrig geblieben.

Er wird eingerahmt von „Conquest of Paradise“ von Vangelis und „Gabriellas Song“ aus dem eindrucksvollen Film „Wie im Himmel“, sowie letztlich von den furiosen Schlußakkorden des „Ecce Gratum“ aus Carl Orffs Carmina Burana.

Dieser „Opernchor“ wurde eigens für diesen Zweck als Projektchor konzipiert. Er setzt sich zusammen aus den Chören Jugendkammerchor und Motettenchor Ingolstadt sowie den Laurentius Singers aus Neustadt/Donau. Einige freien Sänger aus der Region von Neuburg über Regensburg, Ingolstadt, Pfaffenhofen bis Neustadt/Donau haben sich diesem Projektchor ebenfalls angeschlossen.

Unter der Einstudierung von Eva-Maria Atzerodt wird dieses Sonderprogramm mit einer halben Stunde ablaufen. Diese Chorstücke werden am Klavier begleitet von Ludwig Schmid. Der zweite Klavierpart bei Carl Orffs „Ecce Gratum“ wird von Gabi Klaschke übernommen.

Allzuviel Zeit blieb nicht für die Proben und Vorbereitungen zu diesen Stücken, hat doch jeder der einzelnen Chöre ein eigenes, dicht gefächertes Frühjahrsprogramm. In diese Aktivitäten galt es, die Proben zur ChorNacht dazwischenschalten. Ganze zwei Proben sowie eine Generalprobe standen für die Aufführung dieses Vorhabens zur Verfügung.

Die ursprüngliche Planung sah zum Abschluss ein kleines Feuerwerk vor. Dieser Gedanke wurde jedoch bald aus Kostengründen wieder verworfen. **Man darf erwarten, dass wir zum Finale und Ausklang der ChorNacht ein musikalisches Feuerwerk erleben werden!**



Unter diesem Titel steht die inzwischen 41. Kunstausstellung im Vohburger Rathaus. Künstler Manfred Weichenrieder aus Ernsgraben stellt dabei unterschiedlichste Bilder in Enchaustic-Malerei aus.

Was genau das ist, erklärte der Künstler selbst: Eine uralte Technik, bei der pigmentiertes Wachs auf dem Untergrund aus Leinwand, Malkarton oder auch Holz geschmolzen und später mit Schellack versiegelt wird. Zum Einsatz, so wusste Weichenrieder zu berichten, kam die Technik schon in der Antike unter anderem in der griechischen Ikonenmalerei oder auch im alten Ägypten in der Grabkammer des Tutanchamun sowie bei der berühmten Büste der Nofretete.

Damals noch sehr aufwendig und schwierig umzusetzen hat moderne Technik auch in der Enchaustik-Malerei heute vieles vereinfacht. So werden, wie Weichenrieder erzählte, vor allem elektrisch geheizte Malgeräte wie Enchaustik-Maleisen, Malplatte, Heißluftgerät oder Enchaustic-Pen verwendet.

Umgesetzt werden kann, das beweist auch die Ausstellung, die noch bis zum 13. Juli im Rathaus zu sehen sein wird, damit alles. **So stehen die Bilder, die Weichenrieder in Vohburg präsentiert unter den Mottos: Farbenspiele, Hommage an Hundertwasser und Abstraktionen.** (las)



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren der Chornacht. Danke auch an die Stadt Vohburg und das Kath. Pfarramt St. Peter für die Unterstützung. Ebenso ein Dankeschön für Sachspenden folgender Firmen: Altstadtbäckerei Pöppel, Sport Wilhelm, Gärtnerei Fröschl

Stadt  kapelle
VOHBURG

GÄSTE: „Harmonie
Municipale de Clermont“

Früh
Jahrs
KONZERT



Gelungener Abschied mit französischer

Ein wahrhaft aufregendes Konzert durften die Vohburger am 5. Mai in der Agnes-Bernauer-Halle miterleben. Sowohl unsere Stadtkapelle, als auch das Orchester aus Clermont, stellten ihr Können unter Beweis.

Begonnen hat die Stadtkapelle mit einer kleinen Überraschung für die französischen Gäste, nämlich mit Frankreichs Nationalhymne „Marseilles“. Die angereisten Gäste konnten dabei nicht anders, als sich zu erheben und kräftig mitzusingen. Daraufhin startete das offizielle Programm, unter der Leitung von Uwe Huchler, mit dem Konzertmarsch „Hoch Heidecksburg“, der Titelmelodie aus der ARD-Sendung „Feste der Volksmusik“ mit Florian Silbereisen. Nach einer kurzen Begrüßung des ersten Vorstandes Stefan Hufnagel, führten die beiden Moderatoren, Linda Schmailzl und Norbert Seltner, gewohnt charmant und mit viel Witz durch das Programm.

Weiter ging es mit sinfonischer Blasmusik. „The New Village“ von Kees Vlak und „Dakota“ von Jacob de Haan verführten die Zuhörer in andere Welten von einem kleinen holländischen Dorf mit ausgelassenen Festen und Jahrmärkten bis hin zu den Sioux-Indianer der Staaten Nord- und Süddakota. Mit dem darauf folgenden Stück lud das Orchester die

Gäste zum Tanzen ein – „Libertango“, eines der berühmtesten Stücke des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla. Vor dem Ende des ersten Teils durften sich die Besucher auf einen kleinen Ausschnitt von Shostakovichs bekannter Jazz-Suite Nr. 2 freuen, nämlich den bekannten Walzer „The Second Waltz“. Mit viel Schwung und Passion entließ die Stadtkapelle ihre Zuhörer in eine kurze Pause.

Zu Beginn des zweiten Abschnittes stellte der Nachwuchs sein Können unter Beweis. Mit den beiden Stücken „Narcotic“ von der Band Liquido und der Rock-Ballade „Everything I Do I Do it for You“ vom kanadischen Rocksänger Bryan Adams zeigten die jungen Musiker was sie gelernt haben. Die modernen und bekannten Melodien animierten das Publikum zum Mitkatschen.

Nach einem kurzen Orchesterwechsel, waren die Gastmusiker aus Clermont an der Reihe. Bereits nach dem ersten Stück war der kulturelle Unterschied zu spüren. Mit den beiden Titeln „Persian Dance No. 2“ und „No. 3“, von Amir Molookpour, brachten sie zwei völlig ungewohnte und doch sehr unterhaltsame Klänge in die Agnes-Bernauer-Halle. Von den persischen Rhythmen wechselte die Harmonie Municipale de Cler-

mont zu lateinamerikanischen Tänzen. Bei „Dos Danzas Latinas“ konnte man förmlich das Temperament und die Leidenschaft Südamerikas fühlen. Zu guter Letzt stand ein von Dirigent Stéphane Krégar selbst komponiertes Werk auf dem Programm. Mit jazzigen und anspruchsvollen Passagen durfte ein Musiker jedes Registers mit einem Solo zum Konzertabend beitragen.

Zum Abschluss des Programms füllte sich die Bühne mit über 80 Musiker, denn die letzten beiden Stücke spielten die Orchester gemeinsam unter dem Dirigat von Huchler. Mit der Titelmelodie von „Game of Thrones“ begeisterten sie Fans des Genres. Das letzte Werk des Spielplans war „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan. Hierbei fiel es den zahlreichen Gästen schwer die Füße still zu halten. Nach tosendem Applaus und stehenden Ovationen verabschiedete sich Uwe Huchler als Dirigent der Stadtkapelle vom Publikum und den Musikern. Dieser hatte erst wenige Stunden zuvor seine zweite Tochter begrüßen dürfen und legte deshalb sein Amt nieder. Zuversichtlich und mit guten Gewissen überreichte er seinem Nachfolger Benedikt Fröschl den Dirigentenstab. Mit einem riesigen Orchester durfte dieser als offiziell neuer Diri-



Unterstützung

gent die Zugabe „Per aspera ad astra“ leiten. Zum krönenden Abschluss übergab er noch ein letztes Mal Huchler das Kommando und die Stadtkapelle Vohburg mit der Harmonie de Clermont verabschiedete die Zuhörer mit der Polka „Von Freund zu Freund“. Zu guter Letzt wurde der Abend mit der Bayernhymne beendet, bei der die Anwesenden kräftig und begeistert mitsangen.

Ehrung der Musiker für außergewöhnliche Jahresleistungen

Das Musikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten Viola Baumgärtner und Patricia Lingen. Über das silberne Abzeichen durfte sich Julian Grauvogl freuen. Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft in der Stadtkapelle wurden Eduard Graf, Julia König und Eva Seidl geehrt. Michael Forster erhielt ein Präsent für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft. Benedikt Fröschl hat die Prüfung zum staatlich anerkannten Dirigenten bestanden und hat somit den höchsten Abschluss des Bayerischen Blasmusikverbandes erreicht. Zum Abschluss seiner Tätigkeit als Dirigent, bekam Uwe Huchler ein Radtrikot mit dem Logo der Stadtkapelle überreicht.

Ein ereignisreiches Wochenende für die Stadtkapelle

Nicht nur das alljährliche Frühjahrskonzert stand für die Musiker auf dem Plan, sondern auch der Besuch der Partnerkapelle aus Clermont. Über 30 französische Gäste wurden musikalisch empfangen. Nach einer verspäteten Ankunft ging es für alle Beteiligten ins frisch renovierte Pfarrheim zur offiziellen Begrüßung von Vorstand Stefan Hufnagel.

Am Freitag wurden die Gäste nach München geführt, zur Besichtigung der bayerischen Staatskanzlei mit anschließenden Mittagessen im Wirtshaus „zum Spöckmeier“. Danach

ging es mit dem bayerischen Landtag weiter. Im Anschluss konnten die Gäste das BMW-Museum besichtigen oder im Olympiapark entspannen bevor sie sich auf den Weg zur Generalprobe mit gemeinsamen Abendessen machten.

Der Samstag startete bei schönstem Frühlingwetter in Ernsgraden. Hier lud der erste Vorsitzende sämtliche Franzosen und Gasteltern zum Grillen ein. Nachmittags unterhielten die angereisten Musiker den Marktplatz mit modernen und ausgefallenen Melodien. Hierbei genossen zahlreiche Zuhörer, bei einem Eis oder Kaffee, das kleine Konzert des Orchesters bevor es am Abend in der Agnes-Bernauer-Halle richtig zur Sache ging. Am frühen Sonntagmorgen mussten sich die Gäste leider schon wieder verabschieden. Nach einem kurzen Marsch zum Florianstag der Feuerwehr reisten sie wieder in die Heimat. Die Stadtkapelle freut sich bereits, die Musiker nächstes Jahr in Frankreich wieder zu sehen.



8. VOHBURGER Kultur HERBST

FREITAG **28.9.** 2018

Musik-Kabarett im Kultur-Stadl

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr



Nepo Fitz

Brunftzeit - Wildwechsel & Liebestaumel

Eintritt: 16 Euro zzgl. WK-Gebühr

Schüler, Studenten, Lehrlinge: 13 Euro zzgl. WK- Gebühr

(Abendkasse 19 Euro, ermäßigt 16 Euro)

Karten für diese beiden
Kulturherbst-Veranstaltungen
sind ab sofort bei
- RAMPL GESCHENKHAUS
- DONAUKURIER VOHBURG
- DONAUKURIER-ONLINE
erhältlich

SAMSTAG **20.10.** 2018

Kabarett im Kultur-Stadl

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr



3/5 Stachelbär

„Betreten sein verboten“

Eintritt: 16 Euro zzgl. WK-Gebühr
Abendkasse 19 Euro



Holz | natürlich schön
Schreinerei Stangl

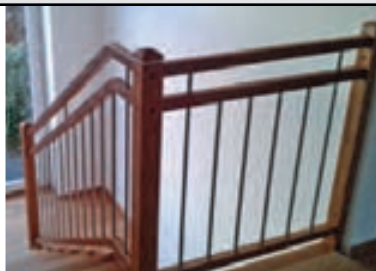
Tel. 08457-1475

Auenstr. 13

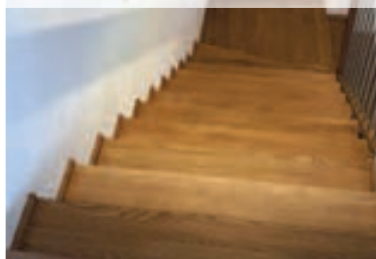
www.schreinereistangl.de 85088 Rockolding

- Möbel
- Küchen und Bäder
- Haus- und Zimmertüren
- Böden und Decken

- Terrassen
- Sonnen- und Insektenschutz
- Sicherheitstechnik und Einbruchschutz
- barrierefreies Bauen und Wohnen



Individuelle Treppenstufenbeläge und Treppengeländer.
Natürlich aus Holz!





150 Jahre Rampl Der Weg geht in die Zukunft

Es gehört schon einiges dazu, ein familiengeführtes Fachgeschäft 150 Jahre erfolgreich zu betreiben, Kriege zu überstehen, Sortimente anzupassen, neue Generationen zu überzeugen und nicht zuletzt die Kunden täglich aufs neue zu begeistern.

„Es war immer eine besondere Herausforderung, Tradition und Fortschritt zu verknüpfen. Aber ich denke, das ist bei uns ganz gut gelungen und so sind wir ganz besonders stolz, dieses Jubiläum feiern zu dürfen“, erklären die Inhaber Christina und Maria Petz.

Begonnen hat alles 1868: Namensgeber Korbinian Rampl gründete im Dezember eine Glaserei und legte damit den Grundstein für das heutige Geschenkhaus. Korbinians Enkeltochter, Hildegard Rampl, erwies sich als talen-

tierte Glaserin und mutige Geschäftsfrau. Das Haus ihres Großvaters, das dieser 1884 in der Regensburger Straße kaufte, lies sie zum Wohnhaus mit Glasereiwerkstatt ausbauen. Sie machte sich damit sehr schnell einen Namen und war weit über die Region hinaus für ihre Arbeit und ihr Können bekannt.

Mitte der 1980er Jahre kam der nächste Schritt und Hildegard Rampl kaufte im Herzen Vohburgs das Schapfl-Haus und richtete großzügige Verkaufsräume ein. Zum Angebot gehörten damals selbst gefertigte Bilder, Spiegel, Glasarbeiten, Geschenkartikel.

Ende 1998 ging der Laden an Maria Petz, die nächste Generation der Familie Rampl, die sich als nicht minder fähige Geschäftsfrau erwies. Unter ihrer Leitung wurde die Glaserei

zum Geschenkhaus – diverse Modernisierungen inklusive. Die Bilderrahmen-Werkstatt wurde in die Geschäftsräume verlegt und das Sortiment um feinste Liköre und Öle, modische Accessoires, Schreibwaren und Zeitschriften erweitert.

Zum 1. Januar 2014 ging es mit der Übergabe des Betriebs an Tochter Christina Petz einen weiteren Schritt in die Zukunft. Maria Petz ist freilich bis heute im Unternehmen und unterstützt ihre Tochter tatkräftig.

Dass man auch nach 150 Jahren noch mit der Zeit gehen kann, hat das Mutter-Tochter-Gespann bereits eindrucksvoll bewiesen: Ab 2014 erhielt das Unternehmen ein moderneres Aussehen, die Geschäftsräume wurden modernisiert und das Geschenkhaus ging online.

„Selbst nach 150 Jahren ist der Lack bei uns noch lange nicht ab“, sagen die beiden lachend. (las)

Wir bedanken uns für die langjährige Treue bei unseren geschätzten Kunden und Geschäftspartnern.

Jubiläumsaktion vom 18. bis 30. Juni 2018

20% auf alles

außer Schreibwaren, Zeitschriften und reduzierte Waren

RAMPL
GESCHENKHAUS

Wir freuen uns
weiterhin
auf Ihren Besuch.

Inh. Christina Petz Donaustraße 6 85088 Vohburg Tel. 08457/1020 Fax 08457/6354 rampl.vohburg@t-online.de

AMSC überzeugt als Audi Service Partner

Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg:
Fachkompetenz und beste Qualität zu Top-Preisen



Ob Neuwagen oder älteres Semester: Im Automobilen Mobilitäts- und Service Center Vohburg sind alle Modelle der Marke Audi bestens aufgehoben, unabhängig vom Baujahr. Seit April 2018 steht AMSC in der Gewerbestraße 27 als kompetenter Partner mit Audi Service Vertrag zur Verfügung. Die Kunden dürfen sich auf höchste Qualität, Originalersatzteile und Originalnachrüstlösungen sowie bestens ausgebildete Mitarbeiter verlassen.

Fachkompetenz und beste Qualität zu Top-Preisen – dafür steht das junge Unternehmen. Bei AMSC sind sie stets an der richtigen Adresse: ob Kundendienst, HU-Vorabcheck, kleine und größere Reparaturen oder sonstige Wünsche rund um ihr Fahrzeug.

Das Motto von AMSC lautet: „Alles was Ihr Audi-Fahrzeug braucht, bieten wir als Rundum-Sorglos-Paket zu Top-Preisen!“

Top-Service vom Feinsten

AMSC setzt auf günstige Preise, kurze Wartezeiten und höchste Service-Qualität. Das beginnt schon, wenn es um das Thema Mobilität geht. Egal ob die Kunden den praktischen Hol-und-Bring-Service für ihr Fahrzeug nutzen, ein günstiges Leihfahrzeug benötigen oder eine Auszeit auf zwei Rädern genießen während ihr Auto in der Werkstatt ist.

Check für Leasing-Fahrzeuge

Ein besonderes Angebot für Leasing-Kunden gehört ebenfalls zum Leistungsspektrum: Kurz vor der Leasing-Rückgabe können sie ihr Fahrzeug kompetent durchchecken lassen. Tauchen dabei kleinere Schäden oder Mängel auf, werden sie schnell, unkompliziert und in der Regel auch für kleines Geld behoben. (las)

Mobil bleiben – muss das Fahrzeug in die Werkstatt, sorgen folgende Angebote dafür, dass der Kunde weiter mobil bleibt:

- **Hol- und Bring-Service**

Ihr Audi wird zum vereinbarten Termin zu Hause oder im Büro abgeholt und nach getaner Arbeit wieder zurückgebracht. Dieser praktische Service ist kostenlos.

- **Ersatzwagenservice**

Wer auf ein Fahrzeug gerade nicht verzichten kann, kann für die Dauer des Werkstattaufenthalts einen kostengünstigen Ersatzwagen ausleihen.

- **E-Bike-Leihservice**

Während der Reparatur kann ein E-Bike für kleine Radtouren ausgeliehen werden.

Nachtannahme

Mit der Nachtannahme bietet AMSC die Möglichkeit, auch außerhalb der Geschäftszeiten das Fahrzeug sicher abzugeben und die Reparatur/Wartung zu beauftragen.

So einfach geht's:

- Auftragstasche ausfüllen und unterschreiben
- Rufnummer und E-Mail-Adresse angeben
- Fahrzeugschlüssel, Fahrzeugschein u. Serviceheft in der Tasche beilegen, Auftragstasche in den vorgesehenen Wandtresor werfen.

E-Mobilität

Mit seiner Qualifikation ist AMSC Vohburg kompetenter Ansprechpartner in Sachen E-Mobilität und Hochvolt.

20% Rabatt

Auf Arbeitspositionen und Verschleißteile bei jeder Reparatur/Wartung.

Vorbeischaun lohnt sich:

Wer es ausprobiert, kann sich beim ersten Kundendienst einen Liter Mitnahmeöl gratis abholen.

Qualität
Fachkompetenz
Persönlicher Service

AMSC GmbH

Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH



**Audi
Service**

Gewerbestraße 27
85088 Vohburg
Tel. 08457 - 337996-0
Fax 08457 - 337996-99
info@amsc-vohburg.de
www.amsc-vohburg.de

Ihr Leasingvertrag läuft bald aus?

Wir bieten Ihnen einen kostenlosen* Leasing-Rückgabe-Check an!

* zzgl. evtl. Zusatzarbeiten und Material

Spenglerei Frey Handwerkskunst in vierter Generation



Pünktlich zum 1. Mai wurde das Unternehmen von Franz Frey an seinen Sohn Florian übergeben, der mehr als bereit ist, den Betrieb in die Zukunft zu führen.

„Wir stehen sehr gut da und das soll auch so bleiben“, sagt Florian Frey, der seit 14 Jahren selbst Spengler mit Leib und Seele ist und bereits vor zehn Jahren erfolgreich die Meisterprüfung abgelegt hat. Das Familienunternehmen weiterzuführen war für ihn und seine Frau Verena daher eine Selbstverständlichkeit, aber auch ein Schritt, der sie, wie auch seine Eltern Franz und Josefine Frey, stolz macht. „Es ist schön zu sehen, dass es weitergeht“, sagt Frey senior, der den Betrieb einst selbst vom Vater übernahm und ihn vergrößerte. Bis heute bewahrt er das einstige Firmenschild des Großvaters auf. „Es ist aus Email und unverwüstlich“, erklärt er.

Gegründet wurde das Vohburger Unternehmen indes schon Ende des 19. Jahrhunderts. „Damals haben sie natürlich noch alles gemacht, von der Wasserleitung bis zu Pferde beschlagen“, erzählt Franz Frey schmunzelnd. Pferde sieht man auf dem Gelände der Spenglerei heute im Normalfall zwar keine mehr. Vielfältig ist das Angebot des Betriebes aber immer noch. Umso wichtiger, zuverlässige Mitarbeiter zu haben, und denen danken zur Übergabe sowohl der alte als auch der neue Chef.



Gleiches gilt auch für die vielen treuen Kunden in der Umgebung, die den Betrieb immer wieder beauftragen und weiter empfehlen. „Das ist die beste Werbung, die wir uns wünschen können“, sind sich Vater und Sohn einig und stoßen mit ihren Frauen vor dem Haus des Juniors – selbstverständlich versehen mit einer Prefa-Fassade aus dem Hause Frey – auf die Betriebsübergabe an. (las)



Leistungsspektrum

- Alle Bereiche der Bauspenglerei
- Dachentwässerung
- Abdichtungsarbeiten an Flachdächern und Balkonen
- Preva-Fassaden
- Blechdächer
- Garagendachsanierungen mit Holzaufbau



Spenglerei FREY

Florian Frey

Meisterbetrieb für Spenglerarbeiten,
Fassadenbau und Abdichtungsarbeiten

Wir bedanken uns bei allen Geschäftspartnern und Kunden für die gute Zusammenarbeit und freuen uns, das die Spenglerei in nächster Generation weitergeführt wird.

Gumpbachstraße 13 · 85088 Vohburg/Donau
Tel. (08457) 21 41 · Fax (08457) 17 25



Wenn Kommunion(Engel)Kinder auf Reise gehen

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich unsere Erstkommunionkinder, die Tischmütter und Herr Pfarrer Zinecker gemeinsam auf den Weg zum Ausflug Richtung München.

Der Tag begann stimmungsvoll mit einer Dankmesse in der St. Kastulus Wallfahrtskirche bei Langenbruck. Besonders aufregend war dies für vier angehende Minis, die hier zum ersten Mal ministrieren durften.

Danach brachte uns der Bus nach München Grünwald in die Bavaria Filmstadt. Mit Leberkäs-Semmeln frisch gestärkt, ging es als erstes ins 4D Erlebniskino. Die anschließende Führung durch die Filmstadt war ein weiteres Highlight. Hier konnten alle Kinder ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen und in unterschiedlichen Rollen mal selbst vor der Kamera stehen. Zum Abschluss besuchten wir noch das Bullyversum.

Nach einem sehr schönen und erlebnisreichen Tag, wurde glücklich aber müde die Heimreise angetreten. **Guter Gott, DANKE!**



Frühstücksbuffett zum Muttertag

Mit einem Frühstücksbuffet, einem Gedicht, einer Kurzgeschichte und Rosen verwöhnte der Katholische Frauenbund Vohburg rund 50 Frauen anlässlich des Muttertags.

Kraus
GmbH

**Auszubildender (m/w)
als Anlagenmechaniker
SHK gesucht!**

**HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLARTECHNIK
WÄRMEPUMPEN**

85088 Vohburg · Neumühlstraße 1

Tel. 08457/1363 · Fax 08457/1222 · E-Mail: kraus_gmbh@t-online.de

Mietauto

Demmel Taxifahrtdienst

Rosemarie Demmel
☎ 01 70 / 8 65 21 86

Krankenfahrten zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
oder Reha (Direktabrechnung m. d. Krankenkasse)

Wackerstein, Hartheimer Weg 3 / Vohburg, Donaustraße 19



Aloysius Nnaemeka Ezeoba

der neue Vohburger Pfarrvikar

„Wenn man in Nigeria über Deutsche spricht, dann heißt es, sie sind fleißig, reich und freundlich und das meiste davon stimmt auch“, sagt Aloysius Nnaemeka Ezeoba lachend und blickt aus dem Fenster hinaus auf den Vohburger Stadtplatz.

Auf dem Wohnzimmertisch liegt christliche Literatur. Die Vitrine daneben ist noch leer und auch sonst ist die Wohnung des neuen Vohburger Pfarrvikars recht spärlich eingerichtet. Ein Wunder ist das nicht, denn Aloysius ist erst Anfang Mai in Vohburg angekommen. Zwei Jahre möchte er hier bleiben. Die deutsche Sprache und Kultur kennenlernen und vor allem Stadtpfarrer Thomas Zinecker bei seiner Arbeit in der Gemeinde unterstützen.

Erfahrung in der Gemeindearbeit, soviel ist sicher, hat der 40-jährige jedenfalls: In seiner nigerianischen Heimat besuchte er das Priesterseminar und ging danach zum Studium nach Rom. Fünf Jahre lang lebte und arbeitete er dort. Während der Sommermonate vertrat er Priesterstellen in Großbritannien und tat dort all das, was ein Pfarrer auch tun würde: „Ich habe Taufen gemacht, Hochzeiten, Beerdi-

gungen, Krankenbesuche und alles was eben sonst noch so dazu gehört“, erzählt er.

Alles Dinge, die er sich auch in Vohburg gut vorstellen kann. Denn Eines ist schon jetzt, nach vier Wochen klar: Er fühlt sich sehr wohl in seiner neuen Gemeinde. „Vorher war ich jeweils einige Monate als Vertretung in zwei Gemeinden im Bistum Stuttgart. Aber hier ist es schöner“, sagt er lächelnd.

Gemeint sind damit mehrere Dinge: Die Menschen, die ihn, wie er erzählt, offen willkommen heißen haben auch wenn es mit der Sprache noch ein bisschen schwierig ist. Die „wunderschöne Landschaft um Vohburg herum und überhaupt in ganz Bayern“. Und, ganz praktisch gedacht, der Umstand, dass hier alles auch ohne Auto erreichbar ist.

„Als ich im vergangenen Herbst nach Deutschland gekommen bin, habe ich im Grunde nichts über die Kultur gewusst und auch die Sprache nicht gekonnt“, erzählt er weiter. Schwer ist ihm das Ankommen im fremden Land trotzdem nicht gefallen: „Es stimmt schon was bei uns gesagt wird, die Deutschen sind fleißige Leute und die meis-

ten sind sehr freundlich. Ich jedenfalls habe nie erlebt, dass es mir schwer gemacht wurde weil ich aus Afrika komme“, sagt Aloysius und fügt hinzu, dass er sich sehr wohl bewusst sei, dass es auch hier Menschen gebe, denen Zuwanderung im Allgemeinen ein Dorn im Auge sei. „Aber seien wir ehrlich: Diskriminierung und Rassismus gibt es überall auf der Welt.“

Für die kommenden zwei Jahre jedenfalls hat er sich vorgenommen Deutschland, seine Sprache und seine Menschen kennenzulernen und aus dieser Erfahrung für die Zukunft zu profitieren. „Zwei Jahre, das klingt vielleicht viel aber eigentlich ist es wenig Zeit“, sagt er versonnen. „Wenig um ein Land verstehen zu lernen und für einen Priester der seine Gemeinde verstehen möchte noch viel weniger.“

Ob er allerdings länger als zwei Jahre in Deutschland bleiben darf erscheint ihm fraglich: „Ich würde schon gerne aber in meinem Bistum zu Hause wird gerade eine neue Fakultät aufgebaut und ich denke, dass mich mein Bischof da gerne haben würde“, sagt er und fügt schmunzelnd hinzu: „Wir werden sehen was passiert.“ (las)

AUTOMEISTER Auto Huber e.K. Service für ALLE Fahrzeugmarken



Auto Huber e. K.
Mühlweg 3 · 85088 Vohburg
Tel.: 08457 – 930 054

Kompetenter Rundum-Service für alle Marken!

- Ölwechsel
- Unfallinstandsetzung
- HU & AU im Haus
- Reifen und Felgen
- Klimaanlage-Service
- Reifeneinlagerung
- Achsvermessung
- Autoglas-Service
- Bremsen-Service
- Reparaturen aller Art
- Auspuff-Service
- Inspektion nach Herstellervorgaben



Nicht gebaut für die Ewigkeit

Kirchen, so sagt man manchmal, sind für die Ewigkeit gebaut. Das evangelische Kirchenhaus in Vohburg war es von vorn herein nicht.

Ausgelegt war es bei seinem Baubeginn 1969 für einen Zeitraum von rund 30 Jahren. Nun ist das Gebäude über 45 geworden. Der Abriss war unvermeidbar. Zu groß waren die Mängel, zu hoch wären die Instandsetzungskosten gewesen. So beschäftigte man sich seit sechs Jahren mit einem Neubau. In der Karwoche rückte nun der Bagger an und zerlegte das alte Gebäude umweltgerecht in seine Einzelteile.

„Was lange währt, ... wird endlich gut“, sagt der Volksmund. Vermutlich dürfte auch der evangelische Pfarrer Reinhard Wemhöner

am 12. April ähnliche Gedanken und Hoffnungen gehabt haben, als er mit Dekan Thomas Schwarz, stellvertretendem Landrat Anton Westner, 1. Bürgermeister Martin Schmid und Architekt Felix Denzinger zum symbolischen 1. Spatenstich für das neue Gemeindezentrum ansetzte. „Es wird Zeit, dass es endlich losgeht“, sagte Wemhöner. Was im Laufe der nächsten Monate entstehen soll, klingt fast wie die Quadratur des Kreises für 2,3 Millionen. Im Zentrum steht ein Kirchenbau, der den Rest des Gebäudes überragt. Ihm gesellt sich auch erstmals in der Geschichte der evangelischen Kirche in Vohburg ein rund 12 Meter hoher Glockenturm dazu. Pfarrer Schotte, dem zu Ehren der Platz benannt ist, hätte seine Riesenfreude daran gehabt. In das

Das war's! Der Bagger zerlegte das alte Gemeindehaus der evangelischen Kirche fach- und umweltgerecht. (Foto: Luise Stöhr)

Sie freuen sich, dass es endlich losgeht (v.l.): 1. Bürgermeister Martin Schmid, stellv. Landrat Anton Westner, Pfarrer Reinhard Wemhöner, Dekan Thomas Schwarz und Architekt Felix Denzinger (Foto: Gertrud Iberl, Kirchengemeindeamt Ingolstadt)

Gebäude kommen verschiedene Räume für Groß (Senioren) und Klein (Krabbelgruppe). Selbstverständlich alles behindertengerecht, umweltverträglich, ökologisch, hoffentlich auch ökonomisch, und, anders als der Vorgängerbau, nicht nur für 30 Jahre, sondern nachhaltig. Wenn alles nach Plan verläuft, werden die Evangelischen bereits nächstes Jahr im Frühling oder Frühsommer feierlich in die neue Kirche einziehen können. (bav)

Neue evangelische Kirche – die erste Sanitäreanlage funktioniert!

Zwar ist das vorerst nur die Bautoilette – aber es geht los! Abriss und Erster Spatenstich sind geschafft – jetzt geht es über das Gemeindefest am 1. Juli auf „Hebauf“ und Grundsteinlegung im Herbst zu.

Diese drei Anlässe wird der „Verein der Freunde und Förderer der ev.-luth. Kirchengemeinde Vohburg“ nutzen, um für den Neubau des Gemeindezentrums zu werben. Im Juli wird es Spiel und Spaß für Kinder geben (um die „Großen“ kümmert sich die Kirchengemeinde), über die Gestaltung des Richtfestes macht man sich auch schon Gedanken. Das neue Zentrum soll bis Ende März 2019 stehen.

Kürzlich hatte der Förderverein seine Jahreshauptversammlung 2018 mit Neuwahlen. Harald Theek bleibt 1. Vorsitzender, den 2. Vorsitz übernahm Pfarrer Wemhöner; wäh-

rend Amanda Braun Kassierin bleibt und Steffen Lutz vom 2. Vorsitz zum Schriftführer wechselt.

Für seine Vorhaben sucht der Verein weiter tatkräftige Unterstützung, deshalb der Aufruf: **Vohburger Evangelische! Das**

wird Eure neue Kirche, euer neues Gemeindezentrum! Baut daran mit! Bringt Euch ein! Redet mit! Spendenet mit!

www.vohburg-foerdereverein.de
info@vohburg-foerdereverein.de
Telefon 01573 - 9162730 (bav)





Foto: Bauer

Konfirmanden stellen sich vor

14 Jugendliche aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche Vohburg werden im Mai in Geisenfeld zur Konfirmation gehen. Beim Gottesdienst in St. Anton haben sich auf Bitten von Diakon Martin Müller 14 Jugendlichen der Gemeinde vorgestellt.

Wahlen zum Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Gemeinde – Kandidaten gesucht

Im Oktober finden in ganz Bayern die Kirchenvorstandswahlen für die evangelisch-lutherische Kirche statt. Gewählt werden für die Kirchengemeinde Vohburg acht Personen aus mindestens 16 Kandidaten.

Wahlberechtigt ist, wer als Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirche mit seinem Hauptwohnsitz zur Kirchengemeinde Vohburg gehört, am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und konfirmiert ist. Als Mitglied des Kirchenvorstands kann gewählt werden, wer Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Vohburg ist, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und natürlich auch konfirmiert ist.

Das Gebiet der Gemeinde wird von Rottenegg im Süden, von Pförring im Norden, im Osten von Schwaig und im Westen von Ern-




gaden begrenzt. Von den gewählten Kirchenvorstehern werden noch zwei weitere Personen dazu berufen.

Das Besondere im Jahr 2018 ist, dass die Wahl als „Allgemeine Briefwahl“ durchgeführt wird. Das heißt: Alle Wahlberechtigten bekommen ihre Wahlunterlagen nach Hause gesandt und können per Briefwahl abstimmen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit persönlich zur Wahl zu kommen. Dazu wird es in Vohburg am 21. Oktober einen Gottesdienst mit anschließender persönlicher Wahl und Stimmauszählung im Kultur-Stadl in Vohburg geben.

Für die Durchführung der Wahl wird derzeit ein Wahlausschuss gebildet. Zunächst werden geeignete Männer und Frauen gesucht, die sich bereit erklären, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Dieser leitet mit dem Pfarrer die Aktivitäten der Gemeinde, er plant die

Veranstaltungen und Angebote maßgeblich mit, beschließt über die Finanzen und stellt das Bindeglied zwischen Pfarrer und Gemeinde dar.

Im Internet ist die evangelische Kirchengemeinde unter www.vohburg-evangelisch.de zu finden. Dort finden Sie weitere Informationen über die Aktivitäten der Gemeinde. Das Pfarramt informiert gerne weiter oder lässt sich Namen von geeigneten Persönlichkeiten nennen. Sollten Sie Kandidaten benennen wollen oder sich selber für diese Aufgabe interessieren, dann sprechen Sie bitte Herrn Diakon Müller, Pfarrer Wemhöner oder die beiden Vertrauensmänner des Kirchenvorstands, Herrn Dieter Stelzer und Herrn Steffen Lutz, beide aus Geisenfeld darauf an. Die Namen der Kandidaten wird der DONAUKURIER/ Pfaffenhofener Kurier/ die iz rechtzeitig vor der Wahl veröffentlichen. (bav)






Ausstellung


mit Verkauf

am 15.07.2018 von 12.00 bis 17.00 Uhr

Beim Schmie · Lisa Wetzl
Dorfstr. 18 · Dünzing



Es gibt Kaffee und Kuchen
gegen eine freiwillige Spende
für Michaels Delfintherapie.



KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENNEST



Unsere mittleren Kinder konnten im Obst- und Gartenbauverein viel über die verschiedenen Obstsorten und deren Blüten erfahren. Vielen Dank an Herrn Stoll für den tollen Vormittag.

Frühlingsimpressionen



Wir bauen gemeinsam mit den Hortkindern einen Weidenzaun



Spaß hatten auch in diesem Jahr wieder alle Kinder an der Knaxiade



Edeka bepflanzt mit uns das Gemüsehochbeet

Kindergarten
Sonnenschein.

Dank dem engagierten Elternbeirat auf dem Josefmartn konnten für die Kinder schon mal im Vorab drei Laufräder angeschafft werden. Demnächst freuen wir uns noch über ein tolles Holz-Spielhaus.

Vielen Dank an den Elternbeirat des Kindergarten Sonnenschein.



Watertag

Dieses Jahr ließen es mal die Väter im Kindergarten Sonnenschein ordentlich krachen.

Neben einer kleinen Darbietung der Kinder mit Geschenkübergabe waren die Väter auf ein Weißwuscht-Frühstück im Kindergarten eingeladen.



SOMMERFEST „MIA SAN MIA“



Kinderkrippe
KRABBELKISTE



Auf dem Bauernhof ist was los...

In der Krippe beschäftigen sich die Kinder zur Zeit mit dem Thema „Bauernhof“. Der Bauernhof spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Obst und Gemüse kommen vom Bauernhof. Die Milch, die wir trinken und die Eier die wir essen. Ebenso wie das Getreide, das wir zum Brotbacken benötigen.

Den Krippenkindern wird der Lebensraum Bauernhof näher gebracht. Was macht ein Landwirt? Welche Tiere leben auf einem Bauernhof? Wie kommt die Milch aus der Kuh?



Kindergarten
RAPPELKISTE



Familien-Sommerfest

Herzlich willkommen hießen die Kinder und das Team der Rappelkiste am 9. Mai alle Eltern, Großeltern und Geschwister zum Familien-Sommerfest.

Zum Jahresthema „**Im Einklang mit der Natur**“ bereiteten die vier Kindergartengruppen eine Darbietung vor und zeigten den Gästen auf einem „Spaziergang durch die Natur“ ihren Beitrag. Die Reporter der Grünen Gruppe interviewten die Kinder zum Thema „Wald“, mit der Roten Gruppe durften wir einen Besuch bei „Cordula, der Eule aus Florida“ machen, die Gelbe Gruppe erzählte die Geschichte vom „Regenwurm im Frühling“ und sang den Gästen das Lied von „Ferdinand, dem Regenwurm“ vor und die Blaue Gruppe zeigte mit dem Lied „Auf der Blumenwiese“, welche Tiere sich auf der Wiese hinter dem Haus wohlfühlen. Zum Abschluss durften alle beim Tanz der Schlaufuchsmädchen mitklatschen.

Nach der Darbietung der Kinder waren alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Fürs leibliche Wohl sorgte



Phönix-Seniorenzentrum Herzog Albrecht würdigt am Tag der Pflege alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr großes Engagement



die Elternschaft mit einem bunten Buffet. Im Garten des Kindergartens waren für die Kinder Spielstationen vorbereitet. Mit einer Karte konnten sie sich nach Erledigung der Aufgabe jeweils einen Stempel holen. Für eine vollständige Stempelkarte bekamen die Kinder natürlich eine Belohnung. Bei schönstem Wetter konnte das Familien-Sommerfest ausklingen.

Bei allen Spendern und Helfern möchten wir uns an dieser Stelle noch herzlich bedanken, ebenso bei Herrn Bürgermeister Schmid, der für jedes Kind ein Sonnenkäppi als Geschenk überbringen ließ.

In diesem Jahr finden die Sommerfeste des Kindergartens und der Krippe getrennt statt. Die Kinder und das Team der Krabbelkiste laden alle Krippeneltern Anfang Juli zu einem Picknick in die Krippe ein.



Zum Tag der Pflege, am 12. Mai 2018, dankte die Einrichtungsleitung des Phönix-Seniorenzentrums Herzog Albrecht, Lolita Höpflinger, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich ihren Beruf mit großem Engagement und Freude ausüben.

„In der Öffentlichkeit wird nur darüber geredet, dass Pflegekräfte einen besonders belastenden Beruf haben und viele lieber heute als morgen aufhören“, so Lolita Höpflinger. „Wir wollen zum Tag der Pflege auf diejenigen hinweisen, die ihren Beruf schön und erfüllend finden und möglichst noch lange darin arbeiten wollen. Wir wollen mit dieser kleinen Anerkennung auch unsere tiefe Wertschätzung zum Ausdruck bringen

und uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Power, ihr großes Herz und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.“

Frau Höpflinger überreichte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich eine Schokoladeherzenpackung sowie jedem Wohnbereich einen Geschenkkorb. „Es gibt auch Tage, an denen es schwer ist und es an die Grenzen geht, aber es gibt viel mehr Tage, in denen wir viel lachen und stolz darauf sind, was wir gemeinsam schaffen und berührende Momente mit den Bewohnern erleben“, so eine Pflegekraft. „Dieser Beruf mag manchmal anstrengend sein, aber dafür bekommt man unheimlich viel an menschlicher Wärme und Dankbarkeit zurück. Das ist ein Geschenk.“





Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 4. Mai öffnete die Schule wieder ihre Tore und gestattete einen Einblick in das Schulleben. Die einzelnen Klassen und auch die AG's bereiteten ein unterhaltsames Programm für die Besucher vor.

Da gab es beispielsweise Versuche zum Magnetismus, Bastelaktionen zum Muttertag oder eine Button-Maschine. Bei der Modenschau in der Aula präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe die T-Shirts und Pullover der Schule. Im Bewegungsparcours in der Agnes-Bernauer-Halle konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Gleichgewichtsfähigkeit testen. Weitere Programmpunkte waren u. a. Waffeln und Fruchtspieße, Bayerischer Volkstanz, Schattentheater, Losen, Becher-Rap, Kinderschminken und diverse Geschicklichkeitsspiele.





Auch die Feuerwehr und das BRK waren mit einigen Attraktionen mit von der Partie. Da konnte man mit der Drehleiter der Feuerwehr in luftige Höhen fahren und den Ausblick über Vohburg genießen. Das BRK zeigte die Ausstattung eines Rettungswagens und informierte interessierte Gäste über entsprechende Notfallmaßnahmen.

Natürlich wurde auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Dazu gab es wie immer jede Menge Köstlichkeiten von süß bis deftig. Die Musikgruppe „Jupiner vox and the tessles“ aus Neuburg sorgte am Ende noch für gute Stimmung.

Alles in allem war es ein gelungenes Schulfest, bei dem der Wettergott mitspielte und auch viele Eltern und Geschwister wieder die Möglichkeit hatten, einmal wieder in ihre alte Schule zurück zu kommen. *(gez. Zausinger)*





Wie kommt eigentlich die fertige Zeitung in den Briefkasten?

Die Klasse 4b zu Besuch beim DONAUKURIER



Aufschlussreiche 90 Minuten erlebten die Schüler im Verlagshaus in Ingolstadt. Der Weg der Zeitung vom Papierlager über die Redaktion, den Vorrat an Druckerfarbe bis hin zur Druckmaschine.

Mit 7 Motoren, einem Gewicht von 260 Tonnen und einer Länge von 44 Metern war diese besonders beeindruckend. 500 Zeitungsexemplare können damit pro Minute gedruckt werden. Ein Schüler stellte mit stauenden Augen fest: „Das ist ja eine Achterbahn für Zeitungen“. Imposant empfanden die Kinder daneben auch die Tatsache, dass nachts gedruckt und früh morgens gearbeitet wird, um jeden die Tageszeitung bis spätestens sechs Uhr ins Haus zu liefern. Von diesem Service profitiert derzeit auch die Klasse, die nun für zwei Wochen den DONAUKURIER mit all seinen Produkten im Klassenzimmer unter die Lupe nimmt – und der „Doni“ darf dabei natürlich nicht fehlen! (gez. Silberhorn)

Anzeige

Das Scharfe muss ins Eckige!

Genießen Sie Spitzenfußball und vieles mehr in ultrascharfen Bildern und kristallklaren Klängen auf dem **TECHNIVISTA SL**.

www.die-super-elf.de

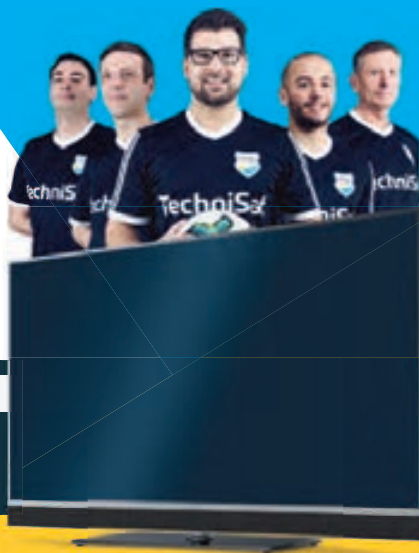
ab 1.599,00 €*
*Unverbindliche Preisempfehlung

TechniSat
SUPER 1 ELF

AKTION 15.05. - 15.07.2018

MIT BIS ZU
5 JAHREN
GARANTIE

USB-FEST-
PLATTE
GRATIS



7003

FELSER



TV . SAT . PC . TELEKOMMUNIKATION

- Telekom-Vertriebspartner für Mobilfunk und Festnetz/DSL (Privat- und Geschäftskunden)
- Ihr Radio- und Fernseh-technikermeister im Herzen der Stadt Vohburg

Seit dem 1. Januar 2018
besteht Rauchmelderpflicht!
Beratung und Rauchmelder
bei uns erhältlich!

Bernhard Felser
Donaustraße 9 · 85088 Vohburg
Tel. 08457/930144
www.felser-service.de

Details und Garantiebedingungen unter www.die-super-elf.de

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne.



Stadtgeschichte erleben

Die Klasse 4b verfolgt das Ziel Länder der Welt, Europa, Deutschland, Bayern und den Landkreis Pfaffenhofen näher kennenzulernen.

Ausgangspunkt hierfür ist die eigene Gemeinde, die „Stadt vor unserer Haustür“. So erfreuen sich die Schüler nach einer unterrichtlichen Erarbeitung der Historie über eine unterhaltsame, informative Stadtführung durch Herrn Sixt. Neben der Begehung der Burganlage und des Wasserturms wecken insbesondere die ansprechenden Einlagen des Schauspielteams das Interesse der Kinder für die Geschichte ihrer Heimat.

Dem gesamten Team der Stadtführung ein herzliches Dankeschön! (gez. Silberhorn)



Von der Kakaofrucht bis zur Schokolade



Derzeit betrachten wir im Heimat- und Sachunterricht den Weg der Rohstoffe bis zum Endprodukt.

Spannend wird dies insbesondere, wenn wir vom globalen Handel profitieren. Wichtig ist dabei als Konsument das Augenmerk auf fair gehandelte Produkte zu legen. Frau Schwander aus dem Eine-Welt-Laden in Ingolstadt zeigte den Schüler der Klasse 4b anschaulich den Weg der Kakaobohne bis zur Schokolade unter Berücksichtigung des Fair-Trade-Siegels und der damit einhergehenden Beachtung der Kinderrechte. Kurzweilig, nachvollziehbar, anschaulich und informativ! (gez. Silberhorn)



F L O R I A N S T A G

seit 1862



Freiwillige Feuerwehr Stadt Vohburg



Feierliche Worte gewürzt mit einer ordentlichen Priese Humor fand Vohburgs Stadtpfarrer Thomas Zinecker bei der Weihe der neuen Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich des Florianstages.

Bevor es allerdings an die eigentliche Weihe ging stand für die zahlreich erschienenen Feuerwehrleute, wie auch für die Mitglieder des Männergesangsvereins der Jahrtagsgottesdienst mit anschließenden Totengedenken vor der Kriegerkapelle auf dem Programm.

Und schon hier fand Zinecker die passenden, würdigen, bisweilen aber auch humorvollen Worte: „Im Evangelium haben wir etwas gehört, dass auch für unseren Jung Fritz gut passt“, sagte er zum Ende seiner Predigt schmunzelnd: „Ihr seid meine Freunde wenn ihr tut was ich sage“ heißt es da sinngemäß. Das ist doch auch für einen Feuerwehrkommandanten ein gutes Motto!“

Ähnlich launig ging es auch bei der Segnung der Drehleiter der Feuerwehr zu, die nach Totengedenken und Festzug durch die Innenstadt im Pfarrhof stattfand: „So ein Feuerwehrfahrzeug braucht ordentlich Wasser“, befand Zinecker und erweiterte den Segen für



das Fahrzeug auch gleich noch um den für die anwesenden Feuerwehrleute aus Vohburg, den Ortsteilen und Reichertshofen die sich im Anschluss lachend das reichlich verteilte Weihwasser von den Mützen klopfen.

Brauchen, so befanden auch die anwesenden Festredner, neben Vohburgs Bürgermeister Martin Schmid und dem Vorsitzenden der Vohburger Feuerwehr Markus Hagn, waren das auch Landtagsmitglied Karl Straub sowie Kreisbrandrat Armin Wiesbeck, einig, können Feuerwehrleute die Unterstützung von Oben alle mal. Die Zeiten für Einsatzkräfte, gleich ob ehrenamtlich oder hauptberuflich, werden, so befanden sie, immer schwerer. Immer weniger Menschen wollen sich engagieren. Immer öfter fehle im Einsatz die Unterstützung. Manchmal kämen sogar Pöbeleien oder handfeste Angriffe dazu. Eine solide aufgestellte Organisation freiwilliger Feuerwehren gebe es überhaupt nur noch in Bayern. „Ein Umstand, den ich mit Sorge und Entsetzen sehe“, sagt Schmid.

Umso froher zeigte er sich, in Vohburg, wie auch in den Ortsteilen, auf gut geführte, schlagkräftige und zuverlässige Wehren verlassen zu können. *„Da ist es für uns selbstverständlich, die passende Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Auch wenn die Anschaffung so einer Drehleiter natürlich keine Kleinigkeit ist. Wir machen das gerne und ich bin als Bürgermeister aber auch ganz persönlich stolz auf unsere Wehren und auf unsere Feuerwehrleute“*, betonte Schmid. (Ias)



Cordial Cup

Der **Cordial Cup** zählt heute zu einem der bestbesetzten Nachwuchsturniere für die C-/D- und E-Junioren (U15, U13, U11).

Seit seiner Gründung im Jahr 1998 hat sich der Cup zu einem der größten internationalen Fußballnachwuchs-Turniere entwickelt an dem jährlich namhafte Clubs aus der ganzen Welt teilnehmen. Von 18. bis 21. Mai fand das Turnier an dem in diesem Jahr 144 Mannschaften der Altersklassen U11 bis U 15 teilgenommen haben in den Kitzbühler Alpen statt. Alle Plätze wurden dabei ausgespielt, sodass für alle Teams ein volles Turnierwochenende garantiert war.

Die Mannschaft des TV Vohburg spielte dabei als U11-Mannschaft mit 6 + 1 Spieler auf dem Kleinfeld des FC Raiffeisen Reith.

Egal ob FC Barcelona, FC Liverpool, FC Chelsea, FC Bayern München, 1. FC Nürnberg, Spartak Moskau, Juventus Turin oder gar Mannschaften aus den USA. Vieles von dem, was Rang und Namen hat in der Welt des Fußballs, ist seit vielen Jahren mit seinen Jugendmannschaften beim Cordial Cup in Österreich vertreten.

Ein ganzes Wochenende lang stehen sie auf dem Rasen, kämpfen um Sieg oder Niederlage, wohnen in edlen Hotels und genießen gleich zu Beginn eine Einlaufshow wie sie sonst nur die Erwachsenen Profis erleben. Mittendrin in diesem Jahr auch die U11 des TV Vohburg. Nur verständlich, dass dem Ereignis am Pfingstwochenende nicht nur die jungen Spielerinnen und Spieler sondern auch die Trainer und Eltern entgegen fieberten.

Los ging es schon am Freitag morgen mit zwei Citybussen in denen neben den drei

Trainern, den beiden Jugendleitern und den Spielern Noah Scheithauer, Jonas Lütz, Julian Hörl, Benedikt Reichmann, Lukas Lechner, Elias Pabst, Enrico Meister, Julian Streese, Lara Müller, Louis Marbach und Vincent Amann natürlich auch Vobi nicht fehlen durfte.

Und der brachte den Spielern der Vohburger U11 ganz offensichtlich eine Menge Glück: Am Ende erfüllten sie nämlich nicht nur ihr Ziel nicht letzter zu werden und vielleicht einen der ganz Großen ein bisschen zu ärgern. Im Gegenteil: Die Vohburger Auswahl konnte sich nach einer fulminanten Eröffnungsfeier am Freitag über drei Siege (gegen Red Star Zürich, die Asian Pacific Soccer School aus Hongkong und am Ende sogar gegen den FC Speyer) und ein hervorragendes Unentschieden (gegen Austria Wien) aus acht Spielen gegen durchaus namhafte Mannschaften freuen. Genug für





den 35. von 49 Plätzen in der Altersklasse in der der Sieg an die U11 von Ajax Amsterdam gefolgt vom FC Augsburg und dem VfB Stuttgart ging. (las)

„Wir sind absolut zufrieden und bedanken uns ganz ausdrücklich bei allen, die uns die Teilnahme ermöglicht haben“, waren sich Trainer und Spieler einig.

Die E1 Jugend des TV 1911 Vohburg möchte sich bei dieser Gelegenheit herzlichst bei der Raiffeisenbank Vohburg für das Sponsoring der Softshell-Jacken bedanken.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg





Weltmeisterschaft wirft ihre Schatten voraus

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen der Schnupffreunde Knodorf-Irsching auf Hochtouren. Vom 29. Juni bis 1. Juli feiern die Schnupfer ihr 20jähriges Bestehen und sind Veranstalter der alle zwei Jahre stattfindenden Weltmeisterschaften, zu der Mannschaften aus Österreich, der Schweiz und den USA erwartet werden.

Der Verein entstand am 27. Juni 1997 aus einer Biertischrunde mit 11 Gründungsmitgliedern in der Gaststätte Sommerer und schrieb sich die Traditionspflege und die Erhaltung des Brauchtums auf die Fahne. Der Initiator Ludwig Haimerl übernahm das Amt des 1. Vorstandes, Rudolf Kolbe wurde zum Stellvertreter gewählt. Die beiden standen dem Verein bis zu den Neuwahlen 2011 vor.

Neben den monatlichen Versammlungen werden Ausflüge, Radtouren und seit 2002 auch ein Dorffest in Knodorf organisiert – ein lokaler Anziehungspunkt bis heute, bei der auch eine Dorfmeisterschaft im Schnupfen ausgetragen wird.

Schon zum Jahresende 1997 zählte man über 50 Mitglieder und konnte dann im Jahr 2000 den damaligen Ernsgadener Pfarrer Stefan Schulz – mittlerweile verstorben – als 100. Mitglied aufnehmen.

2007 feierte man das 10jährige Bestehen mit einem dreitägigen Fest und einem Umzug durch Knodorf – für viele ein unvergessliches Erlebnis!

Seit 2008 nimmt der Verein aktiv an den Wettkämpfen teil und konnte sich dabei kontinuierlich in die Spitzengruppe der Vereine verbessern. Der Verein war auf rd. 140 Mitglieder angewachsen.

Seit 2010 ist der Verein auch im Vereinsregister beim Amtsgericht Ingolstadt eingetragen.

2011 organisierte man den Deutschen Schnupfverbandspokal, 2014 die Deutsche Meisterschaft und zuletzt 2017 die Bayerische Meisterschaft.

Bei der letzten Weltmeisterschaft in Willisau/Schweiz belegten die Schnupffreunde

unter 42 Herren-Mannschaften den 6. Platz, in der Einzelwertung platzierte sich dabei der 1. Vorstand Erich Driendl ebenfalls auf Platz 6.

Probleme taten sich auf, als man von der Schließung der Dorfwirtschaft und des Verheinsheimes Gasthof Sommerer erfuhr. Man entschloss sich zum Bau eines eigenen Heimes, wozu die Stadt den Platz des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses überließ. Nach der Genehmigungsprozedur begann man 2013 mit den Bauarbeiten. Mit rund 80.000 € – finanziert über Eigenmittel, Zuschüsse, Spenden und Darlehen – und insbesondere den ganz erheblichen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder konnte man das Schnupferheim bauen und im Februar 2014 einweihen. Es steht neben den Schnupfern – die jetzt rd. 180 Mitglieder zählen – auch für andere dörfliche Aktivitäten zur Verfügung und ist mittlerweile gesellschaftlicher Mittelpunkt des Ortes.

Die Vorstandschaft um 1. Vorsitzender Erich Driendl und seinen Stellvertreter Max Kornprobst würden sich über einen zahlreichen Besuch im Festzelt beim Schnupferheim sehr freuen, wobei das Programm sicherlich für jedermann etwas bietet.





Gaststätte Irsching *Einfach gut Essen*

Täglich warme Speisen

**WM-Fußballübertragung zu
den Öffnungszeiten.**

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 10.00–22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Mario Grillmeier

Tel. 0 84 57/31 97 71

www.gaststaette-irsching.de

Paarstr. 20 · 85088 Vohburg-Irsching



Grillen?

Ich bring's Brot mit...

...leckere Grillspezialitäten

erhalten Sie in Ihrer Bäckerei Grauvogel

www.baekerei-grauvogel.de

RADL-SHOP

Maschinen Miet-Service
Irsching UG
Beim Warmbad
85088 Vohburg-Irsching
08457/1587
www.m-kuerzinger.de



**KREIDLER,
VICTORIA,
WINORA,
SINUS,
STAIGER,
HAIBIKE**

Beim Kauf von
zwei E-Bikes
erhalten Sie
einen
Fahrradträger
im Wert
von 479,00 €
gratis!



Am Samstag, den 7. Juli, 10:00 Uhr findet der nächste Workshop für Kinder im Lehrgarten statt. Hier geht es um die Imkerei, um die Bienen und den Weg von der Blüte zum Honig.

Der Natur auf der Spur

- komm und schau, was es zu entdecken gibt!



nach verschiedenen Frühlingsblumen: Narzisse, Tulpe, Hyazinthe usw.

Dann durften die kleinen Gärtler selbst ans Werk. Blumentöpfe wurden bemalt, um darin später Sonnenblumen und Kresse anzusäen. Auch Petersilie wurde eingetopft. Wer wollte konnte in eine Holzblumenblüte kleine Nägel einschlagen und diese dann mit bunter Wolle umwickeln und so sein ganz individuelles Kunstwerk gestalten.

Andere gingen schon mal Gänseblümchen ernten, schließlich sollte es später nicht nur Schnittlauchbrot geben, auch Gänseblümchen auf Butterbrot sind lecker.

Die Zeit verging wie im Flug, zum Abschluss noch im Sitzkreis eine Geschichte, dann ein Gruppenfoto und schon waren zwei Stunden vorbei und die Kinder konnten von ihren Eltern wieder in Empfang genommen werden.

Was blüht denn da?

Am 14. April startete der Obst- und Gartenbauverein bei strahlendem Sonnenschein sein Projekt. 17 Kinder hatten sich im Lehrgarten eingefunden, um zu sehen, was es zum Thema zu entdecken gibt.

Anhand eines Bilderbuchs lernten die Kinder den Weg „Vom Samenkorn zur Pflanze“ kennen und wussten anschließend, welchen Nutzen Wurzel, Stängel, Blatt und Blüte für die Pflanze haben. Bei einer „Foto-Schnitzeljagd“ durch den Garten suchten die Kids

Obst- und
Gartenbauverein



V
O
H
B
U
R
G
e.
V.

EHRUNGEN für langjährige Mitgliedschaft

12 Mitglieder hatten in diesem Jahr ihren „40-ten“ beim Obst- und Gartenbauverein.

Auf der Frühjahrsversammlung konnten wir sechs Mitgliedern die Goldene Ehrennadel mit Urkunde persönlich überreichen. (Aus Datenschutzgründen haben wir ab sofort auf die Namensnennung der Geehrten verzichtet). Foto: Hans Koch





Welcher Baum trägt welches Kleid?

– der 2. Workshop am 6. Mai.

In einem Waldstück, Nähe Geisenfeld, konnten die Kinder den Wald hautnah erleben.

Mit verschiedenem Anschauungsmaterial wurden die Unterschiede zwischen Laub- und Nadelbäumen aufgezeigt. Hierbei wurde auch der Nutzen des Waldes und seine große Bedeutung für die Natur und für uns Menschen

besprochen. Anschließend wurden die verschiedenen Bäume aufgesucht und noch einmal genau in Augenschein genommen.

Dann durften die Kinder auf eigene Entdeckungsreise gehen und den Wald mit allen Sinnen spielerisch erleben.

Fronleichnamsalter

Zum 14. Mal hat Rosmarie Grimm mit ihrem Team den Blument Teppich für den Fronleichnamsalter gestaltet. „Mit Christus Brücken bauen“ – so das Motto im Jahr 2018.

Foto: Hans Peter Stoll



Kräuterexkursion

Am 2. Juni war wieder unser Lehrgarten Austragungsort der Aktion.

Bei einer Exkursion mit dem Kräuterexperten durch das Gelände lernten 14 Kinder die verschiedensten Pflanzen und Kräuter kennen, die auf unserer Wiese wachsen: Breit- und

Spitzwegerich, verschiedene Kleearten, das Berufs-, Lab- und Fünf-Finger-Kraut, die Schafgarbe, der Beinwell, um nur einige zu nennen. Wie die Kräuter zu ihren Namen gekommen sind, erläuterten kleine Geschichten und Anekdoten. Auch ihr Nutzen, ihre Besonderheiten oder die Gefahr, die von ihnen ausgehen kann (z.B. beim Fingerhut) wurde den Kindern von Charly Dörfler erklärt.

Nachdem die Wiese erforscht war, ging es zur Kräuterschnecke, zu den Heil- und Küchenkräutern und ein Küchenkraut, nämlich der „Beifuß“ ist auch die Antwort auf die Frage „Warum Obelix so viel essen und die Römer so weit laufen konnten.“



Deutsche Meisterschaft der Jugend, Junioren und U21 2018 in Erfurt

Am ersten Juni-Wochenende fand in Erfurt, Thüringen bereits zum vierten Mal die Deutsche Karate-Meisterschaft für Jugend, Junioren und U21 statt. Die Kampfkunstabrik Vohburg war mit den Landeskaderathleten Natalie Hans (U21), Lale Knupfer (Junioren), Lena Mick (Jugend) und Florian Kamerl (Jugend) in ihren jeweiligen Gewichtsklassen im Starterfeld von insgesamt 851 Karate-Athleten vertreten.

Den Auftakt am Samstag übernahm Lale, die ihren Vorrundenkampf überlegen gewann. Im weiteren Verlauf traf sie auf eine Bundeskaderathletin, gegen die sie, mit 2:0 in Führung liegend, aufgrund einer Disqualifikation 2 Sekunden vor Kampfende, sehr unglücklich verlor. Lale erreichte den 3. Platz und war als Gewinnerin der Bronzemedaille erstmals auf dem Siegereck.

Natalie überstand nach einem Freilos in Runde 1 ihre ersten Kämpfe, musste sich aber im weiteren Turnierverlauf gegen die spätere Zweitplatzierte knapp geschlagen geben. Über

die Trostrunde erkämpfte sie sich dennoch mit einem 5:0 Sieg überragend Platz 3 und somit die zweite Medaille für den TV Vohburg.

Am Sonntag war dann die Jugend mit Lena und Florian am Start. Lena verlor leider schon ihren ersten Kampf in der Gewichtsklasse bis 47 Kilogramm mit 0:3 gegen die spätere Zweitplatzierte aus Nordrheinwestfalen, konnte jedoch mit ihrer zweiten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft weitere wichtige Turnierfahrung sammeln. Florian gewann seinen ersten Kampf bei dessen erster Teilnahme an der „Deutschen“ in der Klasse bis 57 Kilogramm knapp mit 1:0 Punkten; sein Gegner in der zweiten Runde aus Niedersachsen war ihm aber überlegen, weshalb Flo leider aus dem Turnier ausgeschieden ist.

In Summe ein gelungenes Wochenende für die Landeskaderathleten, den Trainer Savas Gönenler und auch den Landesverband Bayern, der im Medaillenspiegel der Landesverbände mit 2 Erst-, 2 Zweit- und 17 Drittplatzierungen schlussendlich den 5. Platz der Regionen belegte.



Sport und Fun

Zwei Stunden Sport und Spaß am Stück war, wie der Name schon sagt bei Verein Sport und Fun angesagt: Eine ganze Reihe namhafter Trainer, darunter zum wiederholten Mal auch Rene Mihal, waren gekommen und heizten den zahlreichen Teilnehmerinnen ordentlich ein.



Öffnungszeiten*:

Dienstag 16 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

***24 Stunden Frische Bio-Eier**
Bioeier-Frischeautomat am Hofladen.



Der Bio-Hofladen mit
Produkten aus eigener
Erzeugung und vielen
"Feinschmeckereien"
aus der Region.

Familie Rettermayer,
Bio-Bauern

"Grillt's mit
uns und
Dirty Harry!*"



Alles für die Grillsaison
*„Dirty Harry“ Barbecue Soße,
„Grill-Tunken“, Grill-
gewürze, Senf u.v.m

Hof-Lader's

Biohof Rettermayer Habichtstrasse 40, 85088 Vohburg
www.biohof-rettermayer.de

**VOHBURGER
AUTOHAUS**
GmbH & Co. KG

Seit **50 JAHREN** Ihr bewährter
VW- und AUDI-Service-Partner in Vohburg!



Regensburger Straße 30 85088 Vohburg Tel. 08457/ 9296-0
www.vohburger-autohaus.de

Hans-Peter Stoll (Kassenprüfer), Hans Kopp (Herausgeber des neuen Buches über Vohburg und Beisitzer), Martin Schels (2. Vorstand), Erwin Kirschner (1. Vorstand), Richard Fottner (Schriftführer), Willi Heinrich (Beisitzer), Heidi Schlutter (Beisitzerin),
nicht im Bild: Eduard Kunz (Kassier), Rudolf Kolbe (Beisitzer)
Foto: Bauer

JHV beim Heimat- und Kulturkreis mit Neuwahlen

Ein langes Programm hatte sich der Heimat- und Kulturverein Vohburg für seine Jahreshauptversammlung zurecht gelegt. 1. Vorsitzender Erwin Kirschner eröffnete die Sitzung mit einer Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Robert Demel.

Er gab einen Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereins in Vohburg und auch außerhalb. Dazu gehören Vorträge ebenso wie ein Lesekurs für alte deutsche Schriften. Aus dem Reinerlös aus dem Verkauf von Getränken und Essen wurden 500 Euro an die Pfarrei Vohburg gespendet.

Im Herbst will der Verein einen Stammtisch mit Zeitzeugen aus den letzten Wochen des 2. Weltkrieges organisieren. Dort sollen die Zeitzeugen die letzten Wochen des 2. Weltkrieges und die Wochen danach aus Ihrer Sicht beschreiben. Eine Film-Dokumentation dazu wird von Binder-Catana erstellt.

Auf Kirschner folgte der Vortrag von Martin Schels über die Ausgrabungen auf dem Burg-



berg und eine Vorstellung der Chornacht 2018. Richard Fottner konnte über viele Aktivitäten der Volkstanzgruppe berichten. Sie besteht derzeit aus 9 Paaren, wobei 6 Personen von den 18 aktiven Tänzern aus umliegenden Gemeinden kommen. Alle 2 Wochen gibt es einen Übungsabend, bei dem neue Tänze einstudiert und bekannte Tänze geübt werden. Übungsabende sind laut Fottner auch deswegen nötig, da die Gruppe mittlerweile weit über 70 verschiedene Tänze aus Bayern

und auch einige aus der ganzen Welt tanzt. Einen Namen hat sich die Gruppe auch beim Hoagartn gemacht, der dieses Jahr bereits am 3. November im Pfarrheim stattfinden wird.

Hauptthema des Abends waren die Neuwahlen. Nach Bericht der Kassiererin Andrea Schantz und Prüfbericht wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet und die Neuwahlen durch Frau Rotter satzungsgemäß durchgeführt. Im Anschluss folgten noch diverse Wünsche und Anträge.

700 Laubbäume ...

pflanzten die Menninger Rechtler bei Ihrem jährlichen Arbeitseinsatz am 7. April 2018 im Lettn neben der Paar.



Briefftaubenverein Vohburg

In der Jahresversammlung 2018 wurde die neue Vorstandschaft gewählt.

Von links nach rechts:

1. Vorstand Rudolf Schabenberger
 2. Vorstand Anton Katzenmüller
- Schriftführer Josef Schleibinger
Kassier Ernst Mayer



Fischerverein Menning Fischerfest und Watt-Turnier 2018

Fischerkönig 2018 wurde Andreas Weiser mit einem Hecht mit 1960 gr.
2. Sieger wurde Peter Hohl
und 3. Sieger wurde Heinrich Ring.



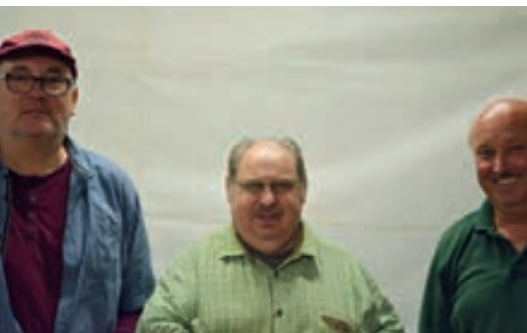
Das Fischerfest 2018 war wieder ein voller Erfolg. Bei schönstem Wetter war der Andrang riesengroß.

Bürgermeister Martin Schmid mit Gattin und Pfarrer Zinnecker sowie Pfarrer Aloysius hatten beste Laune beim Fischerfest in Auhöfe. Der Steckerlfisch schmeckte ihnen besonders gut. So wie allen Gästen aus nah und fern.

Nach dem Mittagessen beim Fischerfest wurde der Fischerkönig proklamiert und bekam die Königskette vom 1. Vorsitzenden Reinhold Schmid und 2. Vorsitzenden Peter Hohl überreicht. Geehrt wurde weiterhin der

2. Sieger Peter Hohl und der 3. Sieger Heinrich Ring. Im Anschluß daran erhielten für 40 Jahre Treue zum Verein Thomas Maier, Stefan Daum, Anton Neumayer, Erwin Rein sen. und Andreas Ostermeier eine Urkunde und die goldene Vereinsnadel.

Nach Kaffee und Kuchen gingen viele Gäste zum Fußballspiel des SV Menning. Hier konnte man dann den 11:1 Kanter Sieg und die Meisterschaft des SV Menning feiern.



Sieger beim **5. Watt-Turnier** des Fischerverein Menning wurden Ludwig Wimmer und Helmut Materna aus Ingolstadt. 2. Sieger wurden Annemarie Behringer und Katja Palme aus Großmehring/Ingolstadt und 3. Sieger Peter Hohl und Markus Betz aus Menning. Bei 76 Teilnehmern bekam jeder einen Preis, da Reinhold Schmid von Vohburger und Menninger Geschäftsleuten sehr viele Preise bekam. Für diese Preise möchte sich der Fischerverein Menning bei allen Sponsoren besonders bedanken.

EINLADUNG zum Fischerfest der Wellenbachfischer Rockolding e.V.

Das traditionelle Fischerfest 2018 findet am
Samstag, 16. Juni und Sonntag, 17. Juni statt.

- Beginn am Samstag, ab 17 Uhr mit Bierzeltbetrieb, Musik, Brotzeiten und Steckerlfisch.
- Am Sonntag ab 6 Uhr Gästefischen.
Ab 5 Uhr Kartenausgabe am Festplatz.
Ab 10 Uhr Bewirtung mit warmer Küche, Steckerlfisch und Brotzeiten.



Die Bevölkerung aus Nah und Fern ist dazu eingeladen.



„Lederhosen Amore“ beim Garagenkonzert der Hundskrippln in Irsching

Sie wurden bekannt durch den Riesenhit „Gloana Bauer“ und nun legen Sie mir ihrem neuen Album „Lederhosen Amore“ nach.

Anlässlich der Veröffentlichung ihrer neuen Platte veranstalteten die Jungs aus der Gegend Steinsdorf ein Gewinnspiel auf Facebook. Dabei riefen Sie zu einem Fotowettbewerb auf, bei dem ihr neues Album in Szene gesetzt

werden sollte. Gesagt, getan dachten sich einige Irschinger rund um Sebastian Diepold, der mit dem hauseigenen Stadl auch gleich die passende Location parat hatte. Letztendlich konnten sie die Jury mit ihrem Foto überzeugen und so war es dann am 18.05. soweit:

die Hundskrippln spielten in Irsching vor rund 100 begeisterten Fans auf. Der Erlös des Abends in Höhe von 500 € wird an die Kinderkrebshilfe Augsburg gespendet. Vielen Dank an alle Gäste und die Hundskrippln für das tolle Konzert.



Wir kicken. Kickst Du mit?

Probetraining 24. 7

19 Uhr am
Sportplatz (Schule)

Anfänger und Profis

TV Vohburg Damen

Autohaus Kaltenecker GmbH

... hier finden Sie Ihr Auto!

In unserem Familienbetrieb bieten wir Ihnen kompetenten Service mit Herz und Verstand – und das seit 1949!



Für einen kühlen Kopf in der heißen Phase.

Jetzt Termin vereinbaren und von unseren attraktiven **Klimaservice-Angeboten** profitieren!

Neumühlstraße 6 · 85088 Vohburg · Tel. (08457) 14 34 · Fax (08457) 27 27
E-Mail: anfrage@auto-kaltenecker.de · www.auto-kaltenecker.de



SCHNUPPERTRAINING
MINIKICKER

WIR SUCHEN DICH!
DU HAST SPASS AM FUSSBALLSPIELEN?

SCHNUPPERTRAINING
JAHRGANG 2012(MINIKICKER)

Am Schulsportplatz
MONTAG UND MITTWOCH 16:30 UHR

WEITERE INFORMATIONEN:
GEROLD BRÖCKSEMA // 0176 95818519



Christiane und Roger Z. – Allianz Kunden seit 2003

1

Günstige Zinsen sind wichtig. Kompetente Beratung ist es auch!

Sie möchten mit günstigen Zinsen bauen, kaufen, modernisieren oder Ihr Immobiliendarlehen umfinanzieren? Nutzen Sie die Vorteile der Allianz Baufinanzierung!

Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten.

Alois Pröpster

Allianz Generalvertretung
Franz-Lettner-Str. 7
85088 Vohburg
alois.proepster@allianz.de
www.allianz-proepster.de
Tel. 084 57.3 15

Allianz



Gaujugendturnier der Schützen in Rockolding

Am Ende ist höchste Konzentration gefragt. Zehn einzelne Schüsse entscheiden über die Platzierung. Über Sieg oder Niederlage. Darüber, wer am Ende die ganz großen Pokale mit nach Hause nehmen darf.

120 junge Schützinnen und Schützen zwischen acht und 21 Jahren kamen am Wochenende in Rockolding zusammen, um sich miteinander zu messen, gemeinsam zu zelten, sich auszutauschen und natürlich auch um Spaß zu haben, denn der Schützenverein Rockolding richtete am Pfingstweekenende das inzwischen 17. Gaujugendturnier des Schützengaus Ingolstadt aus.

Gleich eine ganze Reihe von Wettkämpfen und Entscheidungen stand dabei auf dem

Programm: Zum einen nämlich die Wettkämpfe der Schüler, Jugend und Junioren mit dem Luftgewehr, der Luftgewehrwettkampf für die unter 12-jährigen, der Wettkampf der Luftpistolenschützen und zum ersten Mal in der Geschichte auch ein Wettkampf der Bogenschützen.

Bei letzteren verzichtete man in diesem Jahr allerdings noch auf ein Finale, so dass sich am Ende alle Teilnehmer über einen Pokal freuen durften. Bei allen anderen Klassen maßen sich die jeweils acht Besten nach den beiden Durchgängen am Samstag und Sonntag Vormittag in einem Finale.

Und die erzielten Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Das befanden auch die erwachsenen Schützen des Gastgeber-

vereins Einigkeit Rockolding. Ein Wunder war das freilich nicht: „Immerhin sind unter diesen Jugendlichen viele der besten jungen Schützen des Gaus. Einige sind sogar Kaderschützen“, erklärte Einigkeit-Schützenmeister Thomas Stangl.

Entsprechend stolz zeigte man sich in Rockolding auch, den Wettkampf nach 2012 schon zum zweiten Mal austragen zu dürfen wie auch darauf, dass alles reibungslos geklappt hat wie Gaujugendsportleiter Joe Maier und Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier bestätigten. „Das hat von der Verpflegung über das Zelten bis hin zum Schießen alles wunderbar funktioniert. Genauso wünschen wir uns das.“

Wunderbar geklappt hat indes auch das Ausschießen der Schirmherrenscheibe, die Vohburgs Bürgermeister Martin Schmid gestiftet hatte und die am Ende von seiner

Schlagbauer & Huber

Garagentore/Antriebe/Renovierungen

Gradhofstr. 7
85098 Demling



Lederergasse 7
85088 Vohburg

Tel: 08456/6412 • Mobil: 0171/8015162
Mail: schlagbauer-huber@t-online.de

Stromverteiler, Aggregate- & Kabelverleih

Berends Vohburg
Handy: 01 72/846 1775
info@Berends-Vohburg.de
www.Berends-Vohburg.de

Vermietung von Stromverteilern, Kabeln von 1,5² bis 95² für Feste und Baustellen, Skybeamer, Skydancer, Airconen und Laufschriften
Straßenüberführungen und Kabelbrücken mit Zulassungen

Aggregate 22 Kva, 32 Kva, 40 Kva, 43 Kva, 66 Kva und 80 Kva

Wir setzen auch Ihre Veranstaltung/Event oder Baustelle unter Strom!



Stellvertreterin Roswitha Eisenhofer an Anna-Lena Straßer aus Egweil ging.

Leer gingen aber auch die übrigen Kinder und Jugendlichen nicht aus: Alle, die auf die Glücksscheibe geschossen hatten, durften sich am Ende ein Geschenk vom großen Gabentisch mit nach Hause nehmen. (las)



Platzierungen

Bogenschießen

1. Miriam Mayer
2. Laura Pilz
3. Annika Körber

Schüler

1. Quentin Behr
2. Jakob Jilke
3. Dominik Meier

Jugend

1. Lea Humbold
2. Julia Appelsmayer
3. Sarah Meilinger

Junioren

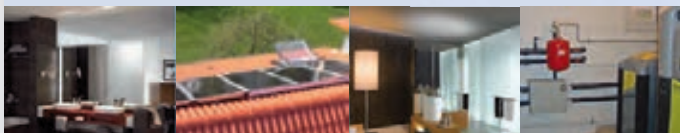
1. Sissi Veits
2. Sopia Scheringer
3. Melissa Dreinhöfer

Luftpistole

1. Magdalena Prinz
2. Johanna Oblinger
3. Markus Schäfer



Planung
Installation
Service



Hirmer GmbH · Gewerbestr. 18 · 85088 Vohburg
 Telefon: 08457 - 2515 E-Mail: info@hirmer-gmbh.de
 Telefax: 08457 - 7192 www.hirmer-gmbh.de

- Gerüstbau und -verleih
- Verputzarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten
- Maurerarbeiten

Gewerbestraße 20
85088 Vohburg
 Telefon 08457 / 93 46 - 96
 Fax 08457 / 93 46 - 97
 Mobil 0171 / 4221197

14.06.2018	19:30 Uhr	Wasserwacht Ortsgruppe Vohburg	Mitgliederversammlung im Wasserrettungszentrum
16.06.2018	19:00 Uhr	Heimat- und Kulturkreis	Chornacht
16./17.06.18		Wellenbachfischer Rockolding	Fischerfest
17.06.2018	9:30 Uhr	Kath. Pfarrgemeinde Vohburg	Pfarrfest
19.06.2018	8:15-9:30 Uhr	VdK Sozialverband	Außensprechtag im LRA, Zimmer 14
19.06.2018	14:00 Uhr	Senioren-Club-Rockolding	Senioren-Nachmittag im Sportheim
22.06.2018	15:00 Uhr	Stadt Vohburg	Seniorenachmittag
23./24.06.18		Stadt Vohburg	Fuchsburgfest – Bürgerfest mit Petersmarkt
27.06.2018	19:00 Uhr	Musikanten Stammtisch	im Gasthof „Unterer Wirt“, Menning
29.06 –01.07.2018		Schnupffreunde Knodorf-Irsching	Schnupfer-Weltmeisterschaft in Knodorf
01.07.2018	8:30 Uhr	Baugewerbeverein Vohburg	Jahrtag, Treffpunkt auf dem Stadtplatz
01.07.2018	10:00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Vohburg	Gemeindefest am Stadtplatz (St. Anton)
01.07.2018	19:00 Uhr	Kleintierzuchtverein Rockolding	Monatsversammlung im Vereinsheim
03.07.2018	19:00 Uhr	Stadt Vohburg	Stadtratssitzung im Bürgersaal des Rathauses
04.07.2018	15:00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Stammtisch im Lehrgarten
05.07.2018	14:30 Uhr	VdK Sozialverband	Stammtisch im Stadtcafe
06.07.2018	19:00 Uhr	Imkerverein Vohburg	Stammtisch mit Grillen, Vereinsheim der Kleintierzüchter
06.-22.07.18		Tennisclub Vohburg	Einzel Clubmeisterschaft
07.07.2018		Stadt Vohburg	Kindertriathlon, Warmbad Irsching
07.07.2018	15:00 Uhr	KITA „Spatzennest“	Sommerfest
07.07.2018	17:00 Uhr	Schützenverein „Heckenrose“ Irsch.	Vereinsgrillfest
07. oder 14.07.2018		Sportverein Irsching	Kleinfeldturnier Fußball
09.-25.07.18		Tennisclub Vohburg	Jugend Clubmeisterschaft
12.07.2018	19:30 Uhr	Wasserwacht Ortsgruppe Vohburg	Mitgliederversammlung im Wasserrettungszentrum
14.07.2018		FC Rockolding	Dorffest
14./15.07.18		Fischerclub Vohburg	Kreisjugendfischen
17.07.2018	8:15-9:30 Uhr	VdK Sozialverband	Außensprechtag im LRA, Zimmer 14
18.07.2018	18:00 Uhr	KDFB	Radlfahrt nach Ilmendorf mit Messe um 18:30 Uhr danach Einkehr im Stöttner-Biergarten
20.07.2018	18:00 Uhr	TV Vohburg, Abt. Stockschützen	Trio-Turnier, Sportzentrum
21.07.2018	8:30 Uhr	TV Vohburg, Abt. Stockschützen	Herren-Turnier, Sportzentrum
21.07.2018	20:00 Uhr	THEATER AG	Theaterpremiere
21.07.2018		Sauwa Kiicker'03	11. Sommerturnier in Menning
22.07.2018	Ab 10:00 Uhr	TV Vohburg, Abt. Stockschützen	Vereinsmeisterschaft, Sportzentrum
22.07.2018		Vohburg Klassik e. V.	Vohburg Klassik
24.07.2018	9:00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Vohburg	Ausflug Seniorenkreis, Bahnhof Vohburg
24.07.2018	19:00 Uhr	Stadt Vohburg	Stadtratssitzung im Bürgersaal des Rathauses
25.07.2018	19:00 Uhr	Musikanten Stammtisch	im Gasthof „Unterer Wirt“, Menning
26.07.2018		Obst- und Gartenbauverein	Tagesfahrt nach Arnbruck ins Glaszentrum Weinfurter
26.07.2018		Tennisclub Vohburg	Jugendabschlussfest mit Jugend CM-Finale
28.07.2018		FFW Rockolding	Grillfest am Feuerwehrhaus
28.07.2018	19:00 Uhr	FFW Menning	Weinfest
30.07.-01.08.2018		Tennisclub Vohburg	Feriencamp Kinder

Chor Nacht

VOHBURG



FUCHS BURG FEST

Das
Vohburger Bürgerfest
mit Petersmarkt





Ihr starker Partner rund ums Auto...

Aktionsverlängerung!
Auch im Juni gibt es die
Klima-Desinfektion zum Preis von nur

Aktionspreis

19,95 €*

* zzgl. Material

Lassen Sie einmal im Jahr Ihre Klimaanlage desinfizieren.
Besonders Allergiker profitieren davon.

Gewerbestraße 27 ■ 85088 Vohburg ■ Telefon 08457/91 41 ■ Fax 08457/91 43
info@auto-ruhfass.de ■ www.auto-ruhfass.de

Vohburger
NACHRICHTEN



Vereinsbeiträge und Veranstaltungstermine bitte bis spätestens Dienstag, den 26. Juni 2018, an:

Andreas.Amann@vohburg.de
Beate.Schoberer@vohburg.de

Vohburger
NACHRICHTEN



Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, 5. Juli 2018

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist
Dienstag, 26. Juni 2018

KOLLER
Wärmepumpen

Heizen mit der kostenlosen Erdwärme

- 50 % niedrigere Heizkosten als Öl oder Gas
- umweltfreundlich
- modern
- wohlige Wärme das ganze Jahr



85088 Vohburg · Tel. 08457/9105

Ihre Medienberaterin vor Ort

Margit Regner

Staufenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt

Tel. (0841) 9666-638
Fax (0841) 9666-657

E-Mail:
margit.regner@iz-regional.de





**YOUNG
& CLEVER**
Die junge LBS.

34 m² Spießer-Glück.

Mit LBS-Bausparen ab ins erste eigene Zuhause.

**375 € Starterbonus
für junge Leute!***



*175 € Grundzulage plus 200 € Sonderbonus im ersten Jahr vom Staat für junge Leute unter 25 Jahren. Es gelten Fördervoraussetzungen.

Mach Dich auf den Weg in Dein eigenes Spießer-Glück und lass den **Staat kräftig mitsparen**.
Denn junge Leute profitieren mit Wohn-Riester sogar extra. **Diese Vorteile solltest Du Dir sichern!**
Wie? Mit LBS-Bausparen! Dein Berater in der Sparkasse zeigt Dir, wie 's geht.

www.lbs-bayern.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Sparkassen-Finanzgruppe

 **Sparkasse
Pfaffenhofen**